

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg,

enthält die Amtsblätter für Ebersbach, Tauscha und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und das Mitteilungsblatt für Medingen

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 22.09.2007

nächste Ausgabe: 20.10.2007

5. Vogelscheuchenfest

Viele Besucher kamen zu einem „runden“ Programm



Am Sonntag, dem 2. September, fand das 5. Vogelscheuchenfest statt. Erstmals konnten sich die Veransalter auch über regen Zuspruch aus dem Umland freuen.

Der am 7. Mai gegründete Gewerbeverein hat von seinem „Vorläufer“, dem Gewerbestammtisch, zwei attraktive Veranstaltungen als Erbe übernommen. Den Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt und eben dieses Vogelscheuchenfest. Erstes Fazit: der Übergang scheint nahezu ohne „Reibungsverluste“ vonstatten gegangen zu sein.

Das zentrale Fest des Radeburger Gewerbes und der Radeburger Vereine fand wieder großen Zuspruch bei der Bevölkerung. Die neue Qualität: wachsende Besucherzahlen aus dem Umland. Die Parkplätze in der Innenstadt waren gut gefüllt. Vor allem viele Dresdner Kennzeichen konnte man sehen.

Das Vogelscheuchenfest hat als wiederkehrendes Ereignis nun auch Aufnahme in zahlreiche regionale Veranstaltungskalender gefunden und damit auch Interesse bei nicht ganz so lokalen Medien geweckt.

Die Besucher wurden auch nicht enttäuscht. Im Gegensatz zu vielen anderen „Märkten“ ist der Radeburger Markt weder eine verlängerte Ladentheke noch ein verlängerter Wochenmarkt. Es gibt keinen Ramsch, sondern nur „handverlesene“ Angebote, die man sonst eher selten findet.



Der Traditionsverein Frauendorf mit seinen lustigen Gesellen und die „Freizeitinsel“ Riesa-Großenhain rundeten ein sehr schönes Familienprogramm ab.

Musik an insgesamt vier Plätzen in ganz unterschiedlicher Couleur ist für das mit geringem finanziellen Einsatz gestaltete Fest eine beachtliche Leistung, für das es gilt, allen Mitwirkenden, allen Sponsoren, vielen fleißigen Helfern, den Vereinen und den Anwohnern der Röderstraße herzlich zu danken.

Natürlich wurden auch wieder die schönsten Vogelscheuchen prämiert – mit einer Einschränkung freilich: die



Jury bewertete, so war es ausgemacht, nur die 56 Vogelscheuchen, die den Weg zur Röderstraße gefunden hatten. Noch einmal etwa die gleiche Zahl an Vogelscheuchen war entweder lauffaul, nicht für den Transport geeignet oder zu bescheiden, um sich „Siegchancen“ auszurechnen. Aber jetzt



haben die Organisatoren erst einmal den Blick nach vorn gerichtet – auf das nächste Fest, denn, ja, in drei Monaten ist schon wieder Advent – und Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt.

www.radeburg.de/vogelscheuchenfest



Berbisdorf

Herausgeputzt zum Jubiläum



Mit einem Sternmarsch starteten die Berbisdorfer in Ihre Festwoche zum 650. Jahr. Mit Fackeln und Lampions brachen die Berbisdorfer von ihren Grundstücken in Richtung Rittergut auf und trafen sich dort zum großen Lagerfeuer, wo vermutlich die Wiege ihres Ortes stand. Gewöhnlich sind Orte in unserer Region nach dem Anführer der Erstbesiedler benannt, dessen Gut dann meist auch der zentrale Ort im Dorf ist. Da der Ort in den ältesten Urkunden „Berwystorf“ oder „Berwigsdorf“ genannt wird, muß er Berwig geheißen haben. Der altddeutsche Name bedeutet „Bärenkämpfer“.

Mehr darüber und noch vieles andere ist zu erfahren in der Festschrift „650 Jahre Berbisdorf“, die zu einem Preis von 5 Euro in den Berbisdorfer Gaststätten und Bäckereien sowie im Blumenladen erhältlich ist. Sie ist ein Gemeinschaftswerk vieler Berbisdorfer. Den Grundstock hat der unvergessene Ortschronist Peter Wachwitz geschaffen. Maßgeblich mit beteiligt waren Dr. Wolfgang Kotte, Prof. Wolfgang Trebst, Lothar Kaubisch, Rika Wagner und Rolf Puchat.

Sehr angenehm ist die dezente Zurückhaltung der Sponsoren. Allzu oft geraten solche Schriften zum Anzeigenfriedhof. Hier ist das nicht so.



Aber zurück zum Lagerfeuer. Dort gab es auch Freibier. Bürgermeister Dieter Jesse ließ es sich nicht nehmen, den Anstich persönlich vorzunehmen. Aus Anlaß des 10jährigen Bestehens

auf. Das war die „Initialzündung“. Nun legten sich nahezu alle Berbisdorfer ins Zeug und belebten ihr Dorf mit den ausgefallensten Scheuchen und arrangierten diese zu einer einzigartigen dreidimensionalen „Ortschronik“. Man fand nahezu alles – vom Ortsgründer über Bauern bei ihrer vielfältigen Alltagsarbeit – mit Kuh, mit Traktor, mit Fuhrwerk und was nicht noch alles. Die federnschleibende Bäuerin war ebenso präsent wie die Näherin oder die Waschfrau.

Noch lebendiger ist Geschichte kaum zu vermitteln. Das schöne Wetter sorgte dafür, daß viele, nicht nur Berbisdorfer, von Gehöft zu Gehöft gingen und über die vielen alten „Fundstücke“, die aus den Scheunen, Kellern und Dachböden hervorgekratzt wurden, ins Gespräch zu kommen.

Die bewährten Radeburger Vogelscheuchenkundler werden einsehen, daß sie nach den Auftritten von Großdittmannsdorf und nun Berbisdorf in Sachen „Vogelscheuche“ in diesem Jahr nur „den Dritten“ gemacht haben. Sicher wird sie das motivieren und genügend Anregungen geben, im nächsten Jahr wieder kreativer zu sein.

Noch lebendiger wird die Geschichte nur noch zum Festumzug, mit Ritter Berwig, dem Gründer des Dorfes, wird es deutsche Siedler, böhmische Hussiten, Spielleute, Schulmeister, Pestopfer und –austreiber, Söldner des 30-jährigen Krieges, Kirchenerbauer, Feuerwehrmänner aus den Anfangszeiten, Schmalspur-Eisenbahner

Regionale Wirtschaft I

Die Sperlinge von Steinbach



Freunde und Bekannte aus der ganzen Umgebung gratulieren dem Ehepaar Sperling zum Jubiläum „110 Jahre Bäckerei“.

Es gibt viele lustige Sprüche über den kleinen Finkenvogel, den Krachmacher auf den Höfen, der sich weder mit dem Adler an Ausdauer noch mit der Nachtigall in gesanglicher Qualität messen kann. Der aber agil ist, der als Hansdampf aller Gassen gilt, mal als frecher, kecker, lustiger oder dreister Spatz herhalten muß.

Laut „Atlas der Dialekte“ heißt der Sperling oder Spatz in einem ganz schmalen Streifen zwischen Nossen und Lommatzsch „Spuntzsch“ oder Spunzig. Der „eingeborene“ Leser unserer Zeitung weiß aber auch, daß „Spuntzsch“ oder „Spunni“ auch bei uns geläufig ist, mindestens als Spitzname für die Radeburger Familie Sperling.

Aus dieser stammt der gelernte Kesselschmied Wolfgang Sperling. Wir schrieben das Jahr 1968, als dessen Auge auf dem Tanzsaal im Hirsch auf die junge Bäckerstochter Angela Barth fiel – oder war es umgekehrt? Sagte sie sich: „Lieber den Sperling an der Hand...“

Das soll ihr Geheimnis bleiben. Jedenfalls heirateten die beiden 1972, nachdem sie ihm das Versprechen entlocken konnte, daß er sich auf den Hosenboden setzt und das Bäckerhandwerk erlernt, um die „Weiß- und Brot-Bäckerei Barth“, die in Steinbach schon seit drei Generationen – genau seit 1897 bestand, in der 4. Generation weiter zu führen.

Und Wolfgang hatte sich auf all das eingelassen und es tatsächlich wahr

gemacht. 1981 hielt er den Meisterbrief in den Händen und ab 1986 vertraute ihm Schwiegervater Siegfried Barth den Betrieb an. Alles schien in sicheren Bahnen zu laufen, denn der damals 14jährige Sohn Dirk war ja praktisch in der Backstube aufgewachsen und da war klar, daß auch bis in die 5. Generation die Unternehmensnachfolge gesichert war.

Aber dann kam die Wende. Dirk war gerade im 1. Lehrjahr, lernte das Konditorenhandwerk in Radebeul, als sein Vater Wolfgang, auch leidenschaftlicher Motorradfahrer, einen Motorradunfall hatte. Deshalb ging Dirk 1990 in die Bäckerei seiner Eltern zurück. Der Radeburger Michael Schöne, hatte zu dieser Zeit seine Lehre bei Sperlings beendet. Als er zurück in seinen elterlichen Betrieb ging, kamen Lothar Herzog und 1995 noch der Radeburger Jörg Schmidt in die Bäckerei.

Jedenfalls: in dieser nun doppelt schwierigen Zeit schmissen sie den Laden. Nicht zu vergessen: Siegfried Barth der trotz Eintritt ins verdiente Rentenleben weiter in der Bäckerei mithalf und die Mitwirkung von Bäckergehilfe Hans Straßburger. Der heute 70jährige Bärwälder war noch bei Dirks Urgroßvater Martin Barth in die Lehre gegangen und hatte Zeit seines Berufslebens der Bäckerei die Treue gehalten.

In den Folgejahren konnten die Sperlinge einige „Wiederkünfte“ feiern. Wolfgang war wieder genesen und bei mancher Kundschaft war die Vernunft wiedergekommen. Man kaufte Brötchen und Kuchen wieder beim Handwerker, der sich gleichzeitig auch mit dem Sortiment anpaßte. Dank moderner Technik – aber ohne das Handwerk zu „verraten“. Teig wird, wie es schon der Hans Straßburger lernte,

16 Stunden vorher angesetzt und ab 3 Uhr früh wird „ordentlich“ gebacken. Für die nur so mögliche Qualität gibt es seit Jahren Goldmedaillen von der Innung und die Kundschaft weiß es wieder zu schätzen.

1997, zum Hundertjährigen Jubiläum, hielt nun auch Dirk, seinen Urhahnen zur Ehre, den Meisterbrief der Bäcker- und Konditoreninnung Dresden in den Händen.

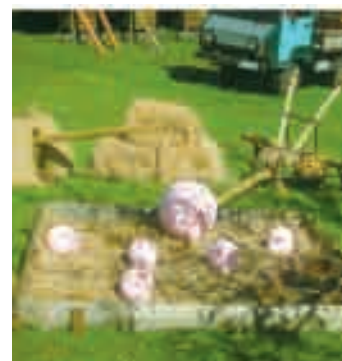
Er hatte den Meisterlehrgang, wie auch Wolfgang, in der Meisterschule in Helmsdorf bei Stolpen absolviert. Daß am 1. September-Weekenden 2007 nun das 110-jährige Jubiläum im Hause Sperling anstand, das piffen nicht nur in Steinbach deren Namensvettern von den Dächern.

Wolfgang Schul-, Skat-, Faschings-, Motorrad- und was weiß ich noch was für Freunde aus Radeburg ließen es sich nicht nehmen, vom Vogelscheuchenfest weg einen Abstecher nach Steinbach zu machen und sich in die Schar der ca. 200 Gratulanten einzureihen. Eine besonders lustige Einlage als Gratulant ließ sich Elektromeister Heinrich Mütze aus Moritzburg einfallen und gratulierte den Sperlings als Moritzburger Schokoladenmädchen.

Unter den Gästen auch Dirks Freunde von der Feuerwehr und nicht zuletzt vom Niederauer Karnevals Club NKC, in dessen Elferrat er seit 1991 ist. Das Lustigsein, Fröhlichkeit, Hopsasasa gehört sich eben für einen echten Sperling.

Übrigens reiben sich die Niederauer Narren, die am 11.11. ihr 25jähriges Jubiläum feiern werden, schon die Hände. Im nächsten September stehen 111 Jahre Bäckerei Sperling an und das feiern Narren gewöhnlich ganz außergewöhnlich.

K.Kroemke



des Jugendklubs übergab das Stadtoberhaupt an die Mitglieder des Klubs einen Gutschein im Wert von 100€.

Auf die ausgelassene Feier folgten am Sonntagmorgen ein gut besuchter und hoch interessanter Erntedank-Gottesdienst und ein zünftiger Frühschoppen im Sportcasino. Ganz ohne Zutun von Organisatoren entwickelte sich die „Strohpuppenschau“. Tobias Hübner und Dirk Sachse, die in ihrer Freizeit in der Jugendband „LiveCocktail“ spielen hatten wohl bei ihrem Auftritt zum Vogelscheuchenfest die Idee, an „ihren“ Häusern in der Art was zu machen. Tobias nutze sein handwerkliches Geschick als angehender Stahlbauer und überraschte seine Eltern, die im Urlaub waren, indem er sie als „stählerne Kopie“ vor das Haus stellte. Dirk Sachse baute Zimmermänner aus Stroh vor dem Betrieb seines Bruders

Handwerker, Jäger, Radfahrer von 1920, Sowjets von 1945, LPG-Bauern, Jungpioniere und vielen anderen. Am Sonnabend um 14 Uhr ab Rittergut gehen die ca. 350 Teilnehmer in 30 Bildern auf die Strecke, die über die Hauptstraße und Siedlungsstraße zurück zum Rittergut verläuft. Da die Siedlungsstraße noch teilweise Baustelle ist, gibt es eine „Umleitung“ über den Frauentichweg.

Hoffen wir auf gutes Wetter und viele Besucher, denn für alle, die mit organisiert und fleißig an den Wagen gebaut haben, wäre das das beste Kompliment.

An dieser Stelle ein großes Kompliment an Umzugs-Cheforganisator Rico Sachse, der sich auch vom Streß mit den Behörden zur Genehmigung der Umzugsstrecke nie aus der Fassung bringen ließ.

K.Kroemke

DAS FARBENHAUS
KRIEGT DIE BESTEN

FARBEN
RAUS

Bei **Schiefners** steht jetzt die führende **Farbdosier- und Mischanlage** für haushaltübliche Mengen – die **ColorExpress E 4**.

Wir mischen Ihnen aus ca. **1 Million** eingespeicherter Rezepturen Ihre **Wunschfarbe** als

- ✓ Lack (seidenglanz und hochglanz)
- ✓ Innenfarben
- ✓ Fassadenfarben

Es können jetzt auch dunkle, sehr kräftige Farben **brillant gemischt** werden, sogar **Lack-in-Lack-Mischungen** sind möglich. Und dazu noch der typische **Farbenhaus-Service**:

Wir leihen Ihnen gern unsere **Farbfächer** für die besten Farbkombinationen aus. Oder Sie bringen ein Farbmuster mit und wir mischen die Farbe mit der bisher **unübertroffenen Präzision** der **ColorExpress E4**.

Sie haben Farbe niemals satt, wenn Sie satte Farben haben.



Farbenhaus Schiefner
Dresdner Str. 52 • 01471 Radeburg
Telefon 03 52 08/23 47
Ihr Partner für individuelles Wohnen



Fliesenleger Moritzburg
Inh. Patrick Wagner

Fliesen ♦ Platten ♦ Mosaik

- ♦ Verlegung von Fliesen und Platten ♦
- ♦ Natursteinarbeiten ♦
- ♦ Individuelle Beratung und Gestaltung ♦
- ♦ Mosaikverlegearbeiten ♦

Kötzschenbrodaer Str. 17 ♦ 01468 Moritzburg
Tel. 03 52 07/8 21 06 ♦ Fax - 9 94 00 ♦ Mobil 0174/3 05 12 62
www.fliesenleger-moritzburg.de

Tinte leer? www.kopierschmidt.de

Kopierbüro Schmidt Radeburg



Wir bieten Ihnen eine gute Leistung zu fairen Preisen!

- Individualisierte Beratung, auch bei Baubestell und Finanzierung
- Baugrundstudie, Planungsberatung
- kompetente Beratung durch Baufachleute
- Gesamtkostenkalkulation für eine sichere Finanzierung
- sicher gebaut durch Baugrunderkundung und

Wiederholungsberatung, viel Ausstattung bereits im Programm

Wir laden ein zur Hausbesichtigung
am 22.09.07 zwischen 14 - 17 Uhr in Ottendorf-Okrilla, Egger Str. 1 B

www.swh-massivbau.de Tel.: 035952 429 990, Rathausstrasse 5 01680 Gersdorf



Grundschule Radeburg

4. Fahrradspaß mit dem Förderverein



Verein zur Förderung der Grundschule Radeburg e.V.

Alle Kinder, Eltern, Großeltern, Lehrer/innen, Tanten, Onkels und Freunde der Grundschule Radeburg lädt der Verein zur Förderung der Grundschule Radeburg e.V. zum 4. Fahrradspaß ein.

Am **30.09.07** treffen wir uns um 10.00 Uhr je nach Wohnort auf dem Röder-Parkplatz in Radeburg oder dem Sportplatz in Tauscha.

Die Tour ist auch für kleine Radler nicht zu lang. Allerdings sollte man schon sicher im Sattel sitzen. Das Ziel bleibt noch ein Geheimnis.

GSX-R 1000

Own the Racetrack: „Racing-Performance“ neu definiert. Gewaltige Power u. a. durch Ein- und Auslassventile aus Titan, SCEM-beschichtete Zylinder, Alukolben und mächtige 44 mm-Drosselklappen. Dazu ein stabiler Alu-Brückenrahmen. Ebenfalls auf dem Siegertreppchen: die günstige Finanzierung durch SUZUKI und die **C Creditplus**®.

Motorrad Worlitzsch

Bärwalder Str. 30 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/8 04 33
www.worli.de



SUZUKI
VERTRAGSHÄNDLER

www.dresden-land.de/raz

Radeburger Gewerbe

Schuhe von der guten Fee



Wer kennt nicht das Märchen vom Aschenputtel. Das Märchen vom Mädchen, das nicht mit seinen Stiefschwestern zum Ball darf, aber mit Hilfe einer guten Fee dann das schönste Mädchen auf dem Fest wird, vom Märchenprinzen gesucht und mit Hilfe des verlorenen Schuhs gefunden weil er nur ihr paßt...

Während im Märchen aber der passende Mensch zum Schuh gesucht wurde, ist es im „wahren Leben“ meist genau anders herum: zum Menschen wird der passende Schuh gesucht. Und da hat man nur zwei Möglichkeiten: Schuhe beim Schuhmacher anfertigen zu lassen – was seinen Preis hat - oder billige Schuhe „von der Stange kaufen“ – Schuhe, die den Fuß „passend“ machen. Ruckedigu Ruckedigu – Blut ist im Schuh...

Was einem Zeh und Ferse wert sind, muß jeder selber wissen. Alles andere sind Märchen. Oder? Ab sofort hier bei uns in Radeburg ein Geschäft über dem steht „Cinderella“, was der englische Name von Aschenputtel ist und viel schöner klingt. Und der Name ist Programm. Als gute Fee im Märchenspiel tritt Simone Türk auf, die für jeden – Mädchen oder Frau, Tochter oder Sohn, Oma oder Opa – den passenden Schuh hat.

Auf Nachfrage verrät sie die feinen „Zaubertricks“ der Marken-Hersteller, die diese von den Billigheimern unterscheiden und dem Träger das Gefühl geben, der Schuh passe wie angegossen.

Unterstützt steht als Großhändler die Firma Pölking Osnabrück, die das Konzept des „Familien-Schuhfachgeschäfts“ umsetzt und nur mit Herstellern arbeitet, die in der Lage sind, sowohl die modischen Trends aufzunehmen als auch diese Trends „zielgruppengerecht“ umzusetzen. Markennamen von Rieker über manitu, FlyFlot, Seibel, Piazza bis Dr.Brinkmann sagen sicher dem einen oder anderen etwas.

Da kommt am Ende der trendig-sportliche Schuh wie der modisch-schicke genauso „zum Laufen“, wie der Schuh für die Abendgarderobe oder der Alltagsschuh für den „Problemlauf“.

Mit der Eigenmarke „Comfortabel“ hat Pölking die große Marktlücke geschlossen, die sich für die auftat, deren Füße (noch) keinen orthopädischen Schuh brauchen, für die aber „Normschuhe“ einfach nicht bequem sind.

K.Kroemke

In eigener Sache

Verteilung des Radeburger Anzeigers Ende August

Unsere Zeitungsausträger heißen im Finanzamt-Jargon „geringfügig Beschäftigte“. Das mag auf den nur ein Mal im Monat von uns in Anspruch genommenen Personenkreis zutreffen – es trifft aber nicht zu auf die Menge an Arbeit, die seit der letzten Steuerreform nur dadurch entstanden ist, daß diese Beschäftigung steuerpflichtig ist.

Wenn hier der Staat nun noch den letzten Steuer-Cent aus der geringfügigen Arbeit preßt, bedeutet das einen unverhältnismäßig hohen Aufwand an Arbeit, für die Betroffenen durch ein Steuerbüro die Steuer und die Krankenversicherung errechnen zu lassen, diese jeden Monat anzumelden, jeden Monat wieder abzumelden und fristgerecht zu überweisen. Wie gesagt: es geht nur um Cent.

Um diesen Aufwand nicht mehr treiben zu müssen, haben wir uns nach einem Unternehmen umgesehen, das von Haus aus mit dem Austragen von Post und Zeitungen befaßt ist und auch einen guten Ruf hat: TNT.

Gemeint ist mit TNT die Thomas Nationwide Transport Holding aus Sydney, nicht der gleichnamige Sprengstoff, obwohl wir in der Woche nach dem offiziellen Verteilungsstermin eher das Gefühl hatten, mit letzterem zu tun gehabt zu haben.

Wir haben also den Auftrag zur Vertei-

lung der Zeitung an dieses Unternehmen gegeben. Um die gute Nachricht zuerst zu sagen: dem Feedback zufolge haben wir eine deutliche Verbesserung der Verteilungsqualität auf dem Meißner Berg und in Moritzburg gehabt. Auch auf den anderen Dörfern waren keine signifikanten Mängel festzustellen.

Aber was uns in Radeburg angeboten wurde, war jenseits von gut und böse. Unser TNT-Ansprechpartner hatte das große Glück, ausgerechnet beim Anlaufen der Verteilung in den Urlaub entschwebt zu sein.

Ursache für das Dilemma war, daß unsere Bitte ignoriert wurde, unsere bisherigen Austräger zu übernehmen. Wir hatten darum gebeten und dazu auch deren Adressen an den TNT-Vertreter übergeben. Es gab kein Wort, daß das nicht möglich wäre. Sonst hätten wir unsere Austräger ja informiert und nicht vergeblich auf die Zeitung warten lassen.

Da sie ihre eigenen Austräger genommen haben, haben TNT und deren Kunden nun ein ziemlich gutes Bild darüber, wie die Zustellqualität in der Region ist. Für Radeburg (außer die Ortsteile und Meißner Berg) erübrigt sich jeder Kommentar.

Den Schaden hatten wir. Unsere Mitarbeiter hatten, drei Tage lang

Simone Türk verrät noch ein Geheimnis des guten Schuhs. Die Billiganbieter werben oft mit dem Ledersymbol – beim Oberleder. Das was aber einem Schuh die guten Trageigenschaften und die lange Lebensdauer verschafft, sind die Sohlen. Der Billigschuh hat Sohlen, die schon nach vergleichsweise kurzer Zeit porös werden und brechen...

Simone Türk weiß, was sie verspricht. Die gelernte Keramikmalerin folgte ihrem Ehemann nach Naumburg, wo es in ihrem Beruf keine Arbeit gab. Sie fing dort in einem Sportgeschäft an. Nach der Wende kehrte sie in die alte Heimat, nach Stolzenhain bei Gröditz zurück und arbeitete in einem Riesaer Sportgeschäft. Gerade beim Sportschuh ist intensive Beratung ein Muß. Sie hat gespürt, daß ihr das Spaß machte und daß sie das gut konnte. Schließlich wechselte sie wegen des kürzeren Arbeitsweges nach Elsterwerda in ein Schuhgeschäft, das zur Pölking-Gruppe gehörte. Pölking trennte sich aber drei Jahre später von den eigenen Läden, um sich auf das Großhandelsgeschäft zu konzentrieren. Ca. 3.000 Schuhfachgeschäfte werden inzwischen beliefert. Den Laden in Elsterwerda durfte eine Mitarbeiterin übernehmen, die bereits die 50 überschritten und es schwer gehabt hätte, eine neue Arbeit zu finden. Eine Entscheidung, die sie verstehen und mittragen konnte – ebenso wie Pölking sich sofort bereit erklärte, sie bei der Suche nach einem eigenen Schuhgeschäft zu unterstützen. Herausgekommen ist der Markt von Radeburg. Im Hause Nr. 13 wurde sie fündig und konnte nun ihren lang gehegten Traum von der Selbständigkeit verwirklichen.

Übrigens: ich weiß nicht, ob Sie laut oder wenigstens innerlich protestiert haben. Im „Aschenputtel“ der Brüder Grimm kommt nämlich keine gute Fee vor. Dort hilft der Haselnußbaum. Fällt es Ihnen wieder ein? Gut 100 Jahre vor den Brüdern Grimm hat allerdings der Franzose Perrault in seiner Heimat das Volksmärchen „La Cendrillon“ aufgeschrieben – mit Fee. Und so wurde es auch ins Englische übersetzt. Deshalb gibt es die Fee in Sergej Prokofjews Ballett und auch im Trickfilm von Walt Disney – und ich vermute mal: nun auch im Cinderella Schuhgeschäft.

...genossen einige Schüler und Lehrer der Heinrich-Zille-Schule in der englischen Hauptstadt.

Auch in diesem Jahr wurde unsere Londonfahrt vom 02.09. - 07.09.2007 wieder zum Erlebnis schlechthin! Fast schon unheimlich kam uns allerdings die Tatsache vor, dass wir - im Gegensatz zum letzten Jahr - ganz und gar stau- und vor allem pannenfrei von Radeburg nach England und zurück gelangten... Nach langen, vorfreudigen Stunden im Bus wurden wir am Sonntagabend von unseren Gastfamilien freundlich empfangen und konnten uns somit auf eine ereignisreiche Woche „Englischunterricht“ der besonderen Art freuen.

Neben der gewöhnlichen Sightseeingtour gleich als Eröffnung unserer Reise wurde uns dieses Jahr auch die Chance geboten, London einmal von einer ganz anderen Seite kennenzulernen und im London Eye, dem höchsten Riesenrad Europas direkt an der Themse, „über den Dingen zu stehen“... Diejenigen unter uns, die von Höhenangst geplagt sind, kamen währenddessen im Westminster Abbey oder im Museum auf dem ehemaligen Kriegsschiff HMS-Belfast auf ihre Kosten. Natürlich durften auf unserer Reise auch ein Besuch des Towers oder der Tower Bridge, ein Einkaufsbummel im bekanntesten Londoner Kaufhaus „Harrods“ und ein Blick auf den symbolisch Nullmeridian in Greenwich nicht fehlen. Außerdem konnten wir unser geschichtliches bzw. naturwissenschaftliches Wissen im British Museum oder im Natural History Museum erweitern.

Doch nicht nur die Hauptstadt allein wurde durch unsere Anwesenheit beehrt - auch Canterbury statteten wir einen Besuch ab. Einen Tag lang machten wir Kathedrale und Geschäfte der Stadt unsicher.

Am letzten Tag unserer Reise wurde uns schließlich noch typisch englisches Flair zuteil, da wir das Glück hatten,

dem Wachwechsel am Buckingham Palace - wenn auch aus einiger Entfernung - hautnah mitzuerleben.

Nach einer so aufregenden Woche fuhren schließlich alle mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück in die Heimat, denn diese eine Woche in London war einfach viel zu schnell vorbei! Doch diese Reise nach England wird sicher für die meisten von uns nicht die letzte gewesen sein...

Anna Naumann, 10b

Sonntag: Ankunft
Montag: Stadtrundfahrt, Tower/Tower Bridge
Dienstag: Stadtrundgang, London Eye, Covent Garden
Mittwoch: Canterbury (Kathedrale), Greenwich
Donnerstag: Wachwechsel, British Museum, Hard Rock Café, Harrods, Oxford Street
Freitag: Rückfahrt

Zur Selbstverteidigung!



Stop Attack CS Abwehrspray, 40ml mit konischem Strahl, Sprühdistanz 3m

Animal Stop Pfefferspray, 50ml mit ballistischem Weitstrahl, Sprühdistanz 4-5m

H. Hauptmann • 01471 Radeburg
Untere Marktstr. 16
Tel.: 03 52 08 / 24 28

Sie suchen eine Werkstatt...



mit Winterreifen?

>> Marbor Winter Jet

Größe: 155/70 R13 75Q
Artikel-Nr.: Z 155 703 Q3 XWJ

32,90€*

>> Kleber Krisalp 3

Größe: 165/70 R14 81T
Artikel-Nr.: Z 165 704 T3 KK3

53,90€*

>> Kleber Krisalp HP

Größe: 195/65 R15 91T
Artikel-Nr.: Z 195 655 T3 KKH

63,90€*

>> Kleber Krisalp HP

Größe: 205/55 R16 91T
Artikel-Nr.: Z 105 556 T3 KKH

108,90€*

(*proStück)

>> Stickstoffbefüllung

(erhöhte Reifen-Lebensdauer, Kraftstoffersparnis, verbesserte Fahreigenschaften)

4 Räder
16,- €



AUTOHAUS WACHTEL
mehr Erlebnis: www.carmen-cars.de

01561 Kalkreuth • Großenhainer Straße 37a
Tel. 0 35 22 / 5 15 50 • Fax 0 35 22 / 51 55 50



Klaus Kroemke
Herausgeber

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Vermiete ab Nov. 07 in
Radeburg 60m² Wohnraum
Stadtmitte Altbau saniert.
Tel.: 01 72/3502813

**3-Raum Whg. in
Radeburg zu vermieten;**
saniert; nahe Markt; ruhig gelegen;
70m²; 385,00€ incl. BK
**Tel.: 03522/37254 o.
01 77/2456310**

Stadtverwaltung Radeburg - Bauamt

Verkehrsbehinderungen durch städtische Kanal- und Straßenbaumaßnahmen

**Radeburg –
Großenhainer Straße**
Ab der Straße Zur Kläranlage
stadtauswärts erfolgt vom 08.10
bis 14.11.2007 die Verlegung des
Schmutzwassersammlers. Dabei
kommt es zu Behinderungen durch
ein- und ausfahrende Baufahr-
zeuge.

Die Großenhainer Straße ist halb-
seitig vom 01.11. bis 15.12.2007
im gleichen Bereich wegen Bau des
Gehweges an die S 91 gesperrt.

**Bärnsdorf –
Marsdorfer/Medinger Straße**
Vom 24.09. bis 16.11.2007 erfolgt
die Verlegung des Schmutzwasserka-
nals. Dabei ist die Marsdorfer Straße
halbseitig gesperrt; die Medinger
Straße wird voll gesperrt – Anwohner
werden noch gesondert informiert.

**Berbisdorf –
Siedlungsstraße/Frauentichweg**
Die Arbeiten zur Verlegung des
Schmutzwasserkanales und der Trink-
wasserleitung werden in der Sied-
lungsstraße fortgesetzt. Diese ist im
Baubereich voll gesperrt, ein Einfahren
ist nicht möglich. Die Mülltonnen und
gelben Säcke müssen an die letztmög-
lichen Wendestellen am Frauentichweg
im Norden und Höhe Siedlungsstraße
29 im Süden gebracht werden. Die
Arbeiten werden voraussichtlich am
16.11.2007 beendet sein.

**Berbisdorfer Hauptstraße 1-4
Vorankündigung**
Die Schmutzwasserkanaäle zum
Anschluß der Grundstückse Berbis-
dorfer Hauptstraße Nr. 1-4 werden vom
22.11.2007 bis zum 14.03.2008 errich-
tet. Dabei kommt es im Ortseingangs-
bereich zeitweise zu Behinderungen.

Stadtverwaltung Radeburg - Bauamt

In der 39. KW 2007 führt die Fa. Straßenbau K. Rieme je nach Wetterlage
auf der Straße „Meißner Berg“ zwischen Hausnummer 41 und 71 eine
Oberflächenbehandlung durch.
Es ist mit zeitweiligen Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die entspre-
chende Beschilderung ist zu beachten.

Wasserversorgung Brockwitz-Rödern

DEA Radeburg – Wasserzählerwechsel

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Wasserversorgung Brockwitz-
Rödern GmbH möchte Sie darüber in
Kenntnis setzen, dass
am Dienstag, den 16.10.2007 in der
Zeit von 9:00 – 14:00 Uhr ein Umbau
der Zählermessschrecke in der DEA
Radeburg realisiert wird.

In diesem Zeitraum kann es zu Druck-
schwankungen und daraus resultierend
vorübergehend zu Trübungserschei-
nungen kommen, welche jedoch
gesundheitlich unbedenklich sind.
Für weitere Rückfragen dazu steht
Ihnen Herr Müller, Tel.: 03523/94332
gern zur Verfügung.

Drechselarbeiten aller Art

- Blumensäulen • Fußbänke •
- Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. •
- Regale aller Art •
- Verschiedene kuriose
Räucherfiguren •
- Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./Fax 035208/2311
Mo.-Do. 15.00-17.30 Uhr • Sa. 14.00-17.00

Rentenberatung

**Kostenfreie Rentenberatung der
Deutschen Rentenversicherung Bund**
Sprechstunde in Radeburg:
jeden 2. Dienstag im Monat von
14-16 Uhr in der Stadtverwaltung,
01471 Radeburg, Heinrich-Zille-Str.11,
Rentenberater Anton Kursawe,
Großenhainer Str. 136 • 01662 Meißen

Garten 600m²; Laube
21m²; Schuppen; Wasser; Eit;
Dusche; kostenlos abzugeben.
Gartenverein in Niederrödern

Tel.: 0351/2027084

Suche sanierte kleine
2-Raum-Whg. in Radeburg
oder Umgebung.
Tel.: 01 74/2105283

Metallbau Otmar Hübner

- Metallbau + Bauschlosser-
arbeiten
- Treppen + Geländer
- Zaun + Toranlagen
- Garagentore mit
Hand- u. Elektro-Antrieb
- Werzalit-Geländersysteme

Ruf/Fax 035208/2730

01471 Radeburg, A.-Bebel-Straße

Stadtverwaltung Radeburg

Bekanntmachung Wasserzähler- Ablesung

Kundeninformation für Radeburg, Bärwalde und Großdittmannsdorf

Sehr geehrte Wasserkunden,
Ab **25. September 2007** werden
Wasserzählerablesebriefe durch die
Stadtverwaltung Radeburg versandt.
Bitte tragen Sie den Zählerstand
auf dem Formular ein und senden
dieses bitte bis zum **08. Oktober
2007** zurück.
Für die Rücksendung benutzen Sie
bitte den städtischen Briefkasten im
Eingangsbereich des Rathauses in
Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6
oder die in den Ortsteilen vorhande-

nen Briefkästen der Stadtverwaltung
Radeburg.
Eine Übermittlung der Daten per
Fax: 035208-96125 oder
e-mail:
kaemmerei@stadt-radeburg.de
ist ebenfalls möglich.
Für Rückfragen steht Ihnen Frau
Behrich unter
Tel. 035208-96124 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Stadtverwaltung Radeburg

Landkreis Meißen - Landratsamt

Ferienfreizeitförderung

Das Jugend- und Sozialamt informiert, dass für die Herbstferien 2007 wieder
die Möglichkeit besteht, einen Zuschuss für die Ferienfreizeit für Kinder
und Jugendliche zu beantragen. Antragsberechtigt sind Sorgeberechtigte,
die Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe erhalten.

Antragsformulare und weitere Informationen zur Förderung sind an der
Infothek im Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, und telefonisch unter
03521/ 725 185 erhältlich.

Antragsschluss für die Herbstferien ist der 2. Oktober 2007.

Praktika für Schüler in den Herbstferien

Der Jugendfreizeitverein e. V. bietet
geeigneten Schülern ab der 8. bzw. 9.
Klasse, die ihre Chancen auf Ausbil-
dung und Beruf verbessern möchten,
wieder in der Zusammenarbeit mit der
Wirtschaft seine bewährten Praktika in
den Herbstferien an.
Diese Praktika und Berufsfelderkun-
dungen sollen den Jugendlichen helfen,
Fehlentscheidungen in der Berufswahl
bzw. einem späteren Lehrstellenabbruch
vorzubeugen. Des weiteren können sich
die Jugendlichen testen, inwieweit
sie den künftigen Anforderungen der
Unternehmen gewachsen sind.
Praktika gibt es u. a. in der Mikroele-
ktronik als Mechatroniker; Mikrotech-
nologe, im Kfz-Bereich als Kfz-Mecha-
troniker, Instandsetzungsmechaniker,
in der Metallbranche als Mechaniker,
Zerspanungsmechaniker, im Hotel-
und Gaststättengewerbe, in Berufen
mit dem Schwerpunkt Chemie, Biolo-
gie, Verfahrenstechnik, Physik sowie
Alten- und Gesundheitspflege.

Für Praktika / Berufsfelderkundungen
in den Winter- und Sommerferien
können ihr euch jetzt schon bei uns
bewerben.

Weitere Informationen sind dazu im
Internet: www.jfv-radeburg.ag.vu
zu finden.

Ansprechpartner:
Herr Besser,
Tel.: 03 52 08 - 42 91
mittwochs 15.00 Uhr-18.00 Uhr
bzw. abends ab 20.30 Uhr
Mobil: 01 74 - 9 99 95 41

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7/32
Telefon 03 52 40/7 21 64

ASB Sozialstation Radeburg

Der ASB informiert

Seit Einführung der Pflegeversicherung
im Jahr 1995 bieten die Pflegekassen
für Angehörige und an Pflegetätigkeit
interessierte Personen unentgeltliche
Pflegekurse an, die von der Sozialsta-
tion in Radeburg, durchgeführt werden.
Diese Pflegekurse sollen helfen, die
oftmals mit körperlichen und seelischen
Belastungen verbundene Pflegetätigkeit
zu erleichtern und zu verbessern.
Besteht bei Ihnen das Interesse an
einem dieser Kurse teilzunehmen,
laden wir Sie recht herzlich am Don-
nerstag, den 27.09.2007 um 17.00 Uhr
zu einer Informationsstunde in die
Sozialstation Radeburg, Lindenallee
8b ein.

Teilnehmer des letzten Kurses für
pflegende Angehörige informieren
sich im Sanitätshaus Radeburg, bei
Frau Seidel, über Pflegemittel



Heizung zu teuer?

Wir bieten die Alternative:

Jederzeit preisgünstiges

Brennholz

Forstbetrieb Zschorna - Inh. Lutz Krause
01561 Schönfeld • Freie Scholle 4
Tel. 03 52 48-8 12 44 • Fax 03 52 48-8 15 55

Zillebunker

Herbstferienprogramm im Zillebunker Radeburg

08.10. – 19.10.2007

1. Woche:

08./09.10.
Nürnbergfahrt – Besuch des Doku-
mentationszentrums Reichspartei-
tagsgelände, Stadtrundgang,
Übernachtung in Jugendherberge
– Teilnahmebeitrag: 15,00€ (Über-
nachtung und Verpflegung inkl.)

10.10.
geschlossen

11.10.
Arnhold - Bad in Dresden –
Teilnahmebeitrag: 6,50€

12.10.
„Halloweenparty“ –
16.00 – 22.00 Uhr,
Kostüme erwünscht!!!

2. Woche:

15.10.
Kerzenwerkstatt in Moritzburg
– Teilnahmebeitrag: 5,00€

16.10.
Tischtennisturnier

17.-19.10.
Reitworkshop – Reiterhof Schmidt
in Nieschütz. Kinder haben die
Möglichkeit, den Reitsport und den
Umgang mit den Pferden zu erlernen
– Teilnahmebeitrag: 4,00€



17.-19.10.
11.00 – 16.00 Uhr offener Treff:
Tischtennis, Dart, Karten- und
Gesellschaftsspiele

Weitere Informationen und Anmel-
dungen erhaltet ihr direkt im Zille-
bunker oder unter 035208 / 29 36 7
oder www.morast.de

Wir freuen uns auf Euch!

Maxi Szonn & Toralf Runschke

30.09.
10.00 Uhr

Eröffnung unserer Bowling- & Kegelbahn!

Öffnungszeiten:

Mo Ruhetag

Di 15.00 – 22.00 Uhr

Seniorentreff, jeder gegen jeden,
für Männer und Frauen, die Spaß
am Spiel haben, Eintritt incl.
Schuhausleihe 2,50 €

Andere Zeiten nach Vereinbarung.

Mi & Do 15.00 – 22.00 Uhr

Bowling für jedermann,
auch Vereine mit Regelmäßigkeit

Fr & Sa 15.00 – 22.00 Uhr

Freizeitbowling

So 10.00 – 20.00 Uhr

Familienbowling

Preisliste:

(Preis pro Bahn u. Stunde)

Di – Fr bis 18.00 – 11€ • ab 18.00 – 12€

Sa – So ganztags 13€

HOTEL Radeburger Hof

01471 Radeburg • Großenhainer Str. 39 • Tel. 03 52 08 / 8 80 • Fax 8 84 50

An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 01.10.2007
und am Dienstag, dem 02.10.2007 von 17.00 - 20.30 Uhr in Radeburg,
ASB-Sozialstation, Lindenallee 8b statt.
Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich.
Vorherige Anmeldung unter Telefon: 035208/81032

**Technischer Ausschuß am
25.09. & 16.10.2007 19.00 Uhr
im Ratssaal
der Stadt Radeburg**

HILFE!! Haben viel zu tun! Suche
deshalb dringend für Büro in Dresden
haupt- und nebenberuflich
Datenerfasser (25-40J.).
Gesprächsvereinbarung: Fr. Püchel
0351-8083124

Zum Führerschein in den Herbstferien!



Intensiv- kurs

**Wir
finanzieren
Deinen
Führerschein!**

Termin: 08.10. - 16.10.07

FAHRSCHULE ECKERT

LKW • PKW • KRAD
Nachschulung (ASF)
Punkteabbau (ASP)
Fahrschule Eckert • Großenhainer Straße 54 • 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08/8 08 40 • www.Fahrschule-Eckert.de
Geschäftszeiten: Mo. & Mi. 16.00 bis 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung

In den Geschäftsräumen der Radeburger
Wohnungsgesellschaft mbH
liegen der Lagebericht und der Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2006 vom 24.09. bis 02.10.2007 in
der Zeit von 9.00 bis 15.30 Uhr, freitags von
9.00 bis 12.00 Uhr zur Einsichtnahme aus.
RADEBURGER Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wohnungsgesellschaft Großenhainer Str. 24
01471 Radeburg

Karl-Ludwig Fehre

KFZ-Meisterbetrieb

- typenfreie Kfz-Werkstatt für Pkw
- Komplettservice
- Prüfstelle TÜV/DEKRA
- Reifendienst

Philippstr. 10 • 01900 Großröhrsdorf • Tel. 03 59 52 - 4 86 79

12,-€ pro Person Familienbrunch

zur **Eröffnung** der
**Bowling- &
Kegelbahn**

Ihr Team vom

von 11 Uhr bis 14 Uhr

HOTEL Radeburger Hof

01471 Radeburg • Großenhainer Str. 39 • Tel. 03 52 08 / 8 80 • Fax 8 84 50

HOFVERKAUF

VON

Einkellerungskartoffeln Sorte Afra, Adretta und Krone
(fest und mehlig kochend)

Möhren • kleinen Heu- und Strohballen • Gerste, Weizen, Hafer

Landwirtschaftsbetrieb • Gunter Schreiber
Bieberacher Str. 30 • 01561 Cunnersdorf • 01 71 / 5 80 32 16

Gasthaus Naumann in Bärnsdorf

GROSSER BRUNCH

23.9

Erw. 12,50 €
Kinder (4-14 J.) 6,00 €

Bärnsdorfer Hauptstr. 33 • 01471 Radeburg • Tel.: 03 52 07/8 12 04
www.gasthaus-naumann.de • **Bestellungen erbeten!**

Große **Roland Kaiser Party** am **03.11.**
ab 19.00 Uhr

Görne GmbH & Co. KG DACHDECKERMEISTER

01471 Radeburg • Anbaustraße 24
Telefon (03 52 08) 27 16 • Fax (03 52 08) 9 21 10

- Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten •
- Schornstein – Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau •

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke • Steintreppen • Kamine • Fußböden
Badeinfassungen • Tischplatten • Grabmale

01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

Einen alten Baum verpflanzt man nicht

Wir betreuen kranke und
pflegebedürftige Menschen
zu Hause in ihrer Umgebung

Lindenallee 8b
01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08/8 10 32

Rufbereitschaft:
01 74/3 00 30 30

ASB Dresden & Kamenz gGmbH
Sozialstation Radeburg

4 für 3: Winterkomplettträder.

Jetzt kaufen und sparen.

Wintercheck mit Garantie nur **19,90 €**

25 % Preisvorteil

Z.B. Winterkompletttrad 195/65R1591T
mit Abdeckung
statt 512,-€ nur noch

384,-€

Gültig bis 31.12.2007

Opel Service
Original. Günstig.

Ihr Opel Service Partner

AUTOHAUS
FIEBIG GmbH

01471 Radeburg
Sachsenallee 1
Gewerbepark Süd

Ruf 03 52 08/85 40
Fax 03 52 08/85 40 20
OPEL-FIEBIG@t-online.de

TSV 1862 Radeburg – Abteilung Tischtennis

Rückblick und Vorschau auf das Spieljahr 2007/2008

Das abgelaufene Spieljahr brachte für die Radeburger Tischtennispieler drei Aufstiege (4., 5., 6. Herren) und einen Abstieg (1. Damen).

Die **1. Damenmannschaft** wurde in die Landesliga durchgereicht. Leider konnte sie zu keinem Spiel in stärkster Besetzung antreten. S. Riedel, S. Gursinsky und S. Wick werden sich in der kommenden Saison nicht an den Punkt kämpfen beteiligen. Der neuformierten Mannschaft um Mannschaftsleiterin Constanze Kleinchen gehören weiterhin Bianka Böhme (ehemalige Oberligaspielerin aus Tannenberg), Susanne Lindenberger (Neuzugang ab 1.1.07 aus Württemberg-Hohenzollern) und Heidi Fischer. In der **2. Damenmannschaft**, ebenfalls Landesliga, ist A. Logge nicht mehr dabei. Die Mannschaft spielt mit Julia Lässig (Neuzugang aus Leipzig), Stefanie Göder, Mannschaftsleiterin Anne Tzischichholz, Antje Vogel, Kathleen Berndt sowie die Neuzugänge Katja Pötzsch (Verband Brandenburg) und Maika Hartmann (Verband Sachsen-Anhalt). Kurz vor einem überaus tollen Erfolg stand in der zurückliegenden Spielzeit die **1. Herrenmannschaft** als Landesligaaufsteiger. Im Aufstiegsspiel zur Verbandsliga unterlag die Mannschaft um Ronny Gursinsky nach total verpatztem Start gegen Lugau nur knapp mit 7:9. Im Verbandspokal wurde ein sehr guter 2. Platz erreicht. Im kommenden Spieljahr stehen der Mannschaft Thomas Mülders (nach Erdingen) und Martin Pischtschan (in die Schweiz) nicht mehr zur Verfügung. Die **1. Herren** spielt mit Ronny Gursinsky (Mannschaftsleiter), Mark Domke, Thomas Fischer, Mathias Thiere (Neuzugang aus Finsterwalde), Robert Biele und Sebastian Faulwasser (bisher 2. Herren). Die **2. Herren** erreichten in der 2. Bezirksliga einen hervorragenden 3. Platz. Obwohl der überragende S. Faulwasser nicht mehr zur Mannschaft gehört, sollte das stark verjüngte Team gut in der 2. Bezirksliga mitspielen. Für die **2. Herren** spielen Frank Oettrich, Alexander Glage (aus Italien zurück), Tim Ditttrich (Neuzugang aus Grumbach), Zhugen Zhou, Martin Gruchow, Frank Wagner (Mannschaftsleiter) und Rico Eißmann. Die **3. Herren** erreichten in der Bezirksklasse einen guten 3. Platz. In das kommende Spieljahr führt Mannschaftsleiter Philipp Kleinichen eine komplett neue

Mannschaft. Die **3. Herren** spielen mit Sebastian Bedrich (bisher DD-Trachenberg), Bernd Kühn (bisher 4. Herren), Erik Leuschner (bisher DD-Trachenberg), Markus Latowsky (bisher 4. Herren), Philipp Kleinichen und Gunar Fabig. Die **4. Herren** schafften souverän den Aufstieg von der Stadtliga Dresden in die Bezirksklasse. Eine neugebildete Oldi-Mannschaft um Mannschaftsleiter Uwe Lißner und Nachwuchsspieler Benjamin Fuchs sollte eine gute Rolle auf Bezirksebene spielen. Neben Uwe Lißner gehören zur Mannschaft Joachim Pfeiffer, Jürgen Freyer, Benjamin Fuchs, Lothar Pünzl und Gunter Gommlich. Die **5. Herren** erreichten im Endspurt den Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Diese Mannschaft ist zusammen geblieben und spielt kommende Saison mit Heiko Kolbeckel, Dirk Mockler, Torsten Wehnert, Frank Korb, Lutz Merkwirth, Lothar Wehnert, Mike Stange und Manfred Kleinichen. Als souveräner Aufsteiger in die **6. Kreisklasse** zeigten sich auch die **6. Herren**. Der Klassenerhalt sollte das erklärte Ziel für das neue Spieljahr sein. Die Mannschaft spielt mit Torsten Krüger, Thomas Günther, Klaus Wege, Hans-Jörg Meinig, Marc Uebigau, Sören Freyer, Steffen Holdt, Markus Drabe, und Frank-Peter Splitt (Mannschaftsleiter). Die sehr junge **1. Schülermannschaft** wurde verlustpunktfrei Kreisunionsmeister (Kevin Hähne, Jeremias Theiß und Johann Kurz), Auf Grund der tollen Leistungsentwicklung spielt diese Mannschaft, ergänzt durch Christoph Rieß (Landeskader Schüler-Cl) in der Jugendbezirksliga. Dafür ein Dankeschön an die Übungsleiter Bernd Kühn und Ronny Gursinsky. Weiterhin werden drei Schülermannschaften den Wettkampfbetrieb in der Kreisunion Riesa-Großenhain-Meißen aufnehmen. Bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren über 40 Jahre wurde Radeburg Vizemeister. Im Einzel erreichte Thomas Mülders den Bezirksmeistertitel und im Doppel mit Thomas Fischer den 3. Platz. Das 1. Heimspiel der 1. Herren gegen Post Telekom Oschatz findet am Sa., 29.09.07, 15.00 Uhr in der Turnhalle auf dem Meißner Berg statt.

Manfred Kleinichen
Abteilungsleiter Tischtennis

TSV 1862 Radeburg – Abteilung Kegeln

Saisonvorschau

Im Spieljahr 2007/08 nehmen zwei Männermannschaften und erstmals eine Seniorenmannschaft der TSV den Wettkampfbetrieb im Kreisverband Kegeln Meißen-Radebeul e.V. auf. Die **1. Mannschaft** spielt in der 1. Kreisklasse. Nachdem in der Vorsaison der Kreismeistertitel erkegelt wurde ist man natürlich Favorit und will unbedingt wieder um den Titel mitkegeln. Als Kreismeister ist man normalerweise aufstiegsberechtigt in die OKV Klasse. Die Radeburger mußten aber verzichten weil in dieser Klasse 200 Kugeln gekegelt werden und somit eine Vierbahnanlage gefordert wird. Die Gegner der Ersten sind TuS Weinböhla 1., BSV Chemie Radebeul 2., SSV Lommatzsch 2., SV Lok Nossen 2. und ESV Meißen 1. Saisonstart ist am 29.09.2007 um 13 Uhr mit einem Heimkampf gegen BSV Chemie Radebeul 2.

Die **2. Mannschaft** spielt in der 2. Kreisklasse. Da die Mannschaft im letzten Spieljahr nur knapp dem Abstieg in die 1. Kreisklasse entging, ist es das Ziel, am Ende einen gesicherten Mittelfeldplatz zu belegen. Die Zweite kegelt dabei gegen die Mannschaften der TSV Garsebach 1., SG Miltitz 1., SSV Planeta 2., SV Lok Nossen 3. und LSG Niederlommattsch 1. Saisonstart ist am 6.10.2007 auswärts bei der SG Miltitz 1. Erstmals startet die TSV in diesem Spieljahr mit einer Seniorenmannschaft, d.h. die Kegler müssen über 50 Jahre sein und die Mannschaft besteht nur aus 4 Keglern in der Kreisliga Meißen. Die Mannschaft bestreitet 5 Heimspiele und 5 Auswärtsspiele sowie 2 neutrale Turniere. Saisonstart ist am 6.10.2007 mit einem Heimkampf 14 Uhr gegen die SV Meißen 3.

HM

TSV 1862 Radeburg – Abteilung Handball

Radeburger Mannschaften verabschieden sich frühzeitig vom Bezirkspokal

Bereits in der ersten Runde des Bezirkspokals kam für die Männer und Frauen des TSV 1862 Radeburg das Aus. Wenn auch die Auslosung den Radeburgern favorisierte Gegner mit dem 9. der Bezirksliga des Vorjahres SG Kurort Hartha bei den Männern und dem Verbandsligaabsteiger SV Dresden-Mitte 1950 bei den Frauen beschert hatte, so wurden die durchaus vorhandenen Chancen auf ein Weiterkommen im Pokal zu leichtfertig vertan.

Männer

SG Kurort Hartha – TSV 1862 Radeburg 26:25 (13:12) In der Sporthalle des Berufsschulzentrums Freital hatten die Radeburger Männer zur Premiere des Wettkampfsjahres 2007/08 den ersten Kontakt zu einem Bezirksligisten mit Gastgeber Hartha. Respektlos spielten die Radeburger in der Anfangsviertelstunde auf und führten 8:3. Doch dieser eigentlich beruhigende Vorsprung wurde innerhalb von 10 Minuten wieder aus der Hand gegeben. Eine Vielzahl technischer Fehler im Angriff sowie die lockere Deckungsarbeit bauten den Gegner auf und unversehens lag man mit 10:12 zurück. Erst ab diesem Zeitpunkt begann die Mannschaft zu kämpfen. Auch in der zweiten Halbzeit hatten die Radeburger eine gute Phase und konnten sich wieder mit 19:16 absetzen. Aber darauf folgte auch wieder die Leichtsinnsphase und Hartha war mit 21:20 in der 51. Minute in der Vorhand. Selbst

zwei von Marcel Börner entschärft 7-m-Strafwürfe brachten nicht mehr den gewünschten Erfolg. In diesem Spielabschnitt zeigte sich besonders, daß die Radeburger zu wenig Druck aus der Aufbaureihe entwickelten, um die gut organisierte Deckung des Gastgebers in Schwierigkeiten zu bringen. So hatte Hartha das bessere Ende für sich und den Radeburgern bleibt die Erkenntnis, daß man mit dem Bezirksligisten mithalten konnte und zu einem Sieg aber 60 Minuten konzentriertes Spiel gehören. Hoffnung auf einen erfolgreichen Punktspielstart am Sonntag, dem 23. September in der Radeburger Sporthalle gegen SSV Heidenau (Anwurf ist 11.00 Uhr) gibt es, wenn die Pokalpartie richtig ausgewertet wird und die Schwachpunkte sofort abgestellt werden können. Zum anderen heißt es auch sprichwörtlich: „Wenn es bei der Premiere holpert, werden die folgenden Auftritte ein voller Erfolg.“

Für Radeburg spielen:

Markus Ebmeier, Marcel Börner, David Nitz (1), Rene Gründler, Sebastian Habelt (3), Robby Wiedemann (4/3), Michael Tietze (4), Nico Freyer (2), Markus Pietzsch (5), Rene Damast (1), Andreas Merkwirth (5/4)

Frauen

TSV 1862 Radeburg – SV Dresden-Mitte 1950 15:20 (4:12)

Nach einem guten Start in das Spiel führten die Radeburger bis zur 8.



Niemand hätten wir gedacht, daß man uns so viel Freude macht. Blumen, tolle Geschenke und viele Schreiben, werden uns stets in Erinnerung bleiben.

Wir sagen Danke für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Hochzeit.



Holger & Yvonne Richter (geb. Hentschel) und Tochter Anne Bärnsdorf, im August 2007

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die vielen Glückwünsche, Blumen und

Geschenke anlässlich meines 80. Geburtstages

Helene Daschke Radeburg, im August 2007

Anlässlich meiner

Schuleinführung

möchte ich mich ganz

herzlich für die vielen

Glückwünsche und

zahlreichen Geschenke

bei allen Freunden,

Bekannten, Verwandten

und den Würschnitzern,

auch im Namen meiner

Eltern, bedanken.

Max Zeidler

Würschnitz, im September 2007

3. Fair Play Turnier Radeburg

Am **29.09.07** ab **10.00 Uhr** in der **Ballsportthalle Meißner Berg**.

Wieder einmal kämpfen Mannschaften aus Radeburg und Umgebung um die **begehrten Pokale**. (Gäste z.B. Zappelbude, Felsenkeller, Radeburger Jungs, usw.).

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Alle Mann ran!

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 • 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Wissen ist Zukunft!

Ihr Partner im Schulalltag

Nachhilfe • Prüfungshilfe • LRS
preiswert • individuell • schulbegleitend
von der Grundschule bis zum Abitur

Testen
sie uns!

Radeburg,
Meißner Str. 1a (AWO),
Beratung: Mi, 18 - 19 Uhr (außer Ferien)
oder: Mo - Fr, 14 - 17 Uhr
unter ☎ **0351 - 858 81 17**
bzw. weiterhin vor Ort nach Vereinbarung

STUDIERTREFF®
Ihr Partner seit 1993
www.studiertreff.de

www.dresden-land.de/raz

Jetzt auch als Heimkur

Original-Sauerstoff

Mehrschritt-Kur

nach Prof. M. v. Ardenne

- Identifiziert die Vorbeugung bei Leistungsabfall, Altersschwäche, Müdigkeit, Stress und zur Stärkung der Vitalität und der Abwehrkräfte
- Chlorid liefert also: wirkt mobilisiert Sauerstoffsysteme die zum Sauerstoff-Transport dienen
- Chlorid ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um die häusliche Gesundheitsvorsorge geht

http://www.oxycur.de

Veronika Stöltzel
Dammweg 8, 01471 Berbisdorf
Tel.: (03 52 08) 28 42

Eberhard Kitsch

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 22.09.07	Wilfried Günther	Radeburger Str. 46 Volkersdorf
am 22.09.07	Gerda Hübler	Berbisdorfer Hauptstr. 15 Berbisdorf
am 26.09.07	Joachim Zilling	Edenkobener Straße 5A
am 05.10.07	Edith Heerwagen	Hospitalstr. 40
am 17.10.07	Erika Bruschwitz	Freiheitsstr. 7

zum 80. Geburtstag

am 22.09.07	Gertrud Hanisch	An der Wiese 46B Bärwalde
am 28.09.07	Anneliese Förster	Anbaustraße 61 Berbisdorf
am 15.10.07	Gerhard Jäkel	Anbaustr. 81 Berbisdorf
am 20.10.07	Eberhard Pietzsch	Großenhainer Str. 32

zum 85. Geburtstag

am 08.10.07	Käthe Hasenpflug	Marktstr. 11
am 20.10.07	Elisabeth Müller	Berbisdorfer Str. 22 Großdittmannsdorf

zum 90. Geburtstag

am 03.10.07	Elli Klatte	Berbisdorfer Str. 5 Großdittmannsdorf
-------------	--------------------	--

zum 91. Geburtstag

am 20.10.07	Rosalie Richter	Dorfstr. 7 Bärwalde
-------------	------------------------	------------------------

zum 93. Geburtstag

am 28.09.07	Eduard Schnabel	Meißner Berg 76
am 20.10.07	Herta Förster	Alte Glasstr. 4a

zum 95. Geburtstag

am 22.09.07	Elisabeth Juraske	Hospitalstr. 16
-------------	--------------------------	-----------------

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

- 22.09. Sonnen-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 17-19
23.09. Apo. im Kaufland Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 10-12 17-19
24.09. Triebischtal-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
25.09. Kronen-Apo. Coswig; Löwen-Apo. Radeburg; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
26.09. Hahnemann-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
27.09. Apo. im Kaufland Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
28.08. Spitzgrund-Apo. Coswig; Mohren-Apo. Großenhain
29.09. Moritz-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 17-19
30.09. Hahnemann-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 10-12 17-19
01.10. Moritz-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 18-20
02.10. Rathaus-Apo. Weinböhla; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
03.10. Neue Apo. Coswig; Löwen-Apo. Radeburg; Stadt-Apo. Großenhain 10-12 17-19
04.10. Regenbogen-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
05.10. Neue Apo. Coswig; Apo. am Kupferberg Großenhain
06.10. Hahnemann-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 17-19
07.10. Rathaus-Apo. Coswig; Löwen-Apo. Radeburg; Apo. am Kupferberg Großenhain 10-12 17-19
08.10. Markt-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 18-20
09.10. Rathaus-Apo. Coswig; Stadt-Apo. Großenhain
10.10. Rinck'sche Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
11.10. Regenbogen-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
12.10. Alte Apo. Weinböhla; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
13.10. Sonnen-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 17-19
14.10. Alte Apo. Weinböhla; Mohren-Apo. Großenhain 10-12 17-19
15.10. Triebischtal-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
16.10. Alte Apo. Weinböhla; ; Marien-Apo. Großenhain 18-20
17.10. Hahnemann-Apo Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
18.10. Markt-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
19.10. Spitzgrund-Apo. Coswig; Löwen-Apo. Radeburg; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
20.10. Markt-Apo. Meißen; Marien-Apo Großenhain 17-19
21.10. Elbtal-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 10-12 17-19

Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Meißen:

Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
So u. Feiertag: 8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Ein herzliches Dankeschön meinen Kindern und

Enkeln die meinen **85. Geburtstag** so liebevoll geplant und vorbereitet haben. Ich bedanke mich ebenso für die musikalische Umrahmung, ein Geschenk meiner Enkel mit Partnern. Danke unserem Bürgermeister Herrn Jesse, Pfarrer Seifert für die Segenswünsche der Gemeinde und dem Posaunenchor. Danke für die vielen Blumen und Geschenke an meine

Nachbarn, Freunde und Verwandten. Ich sage allen Danke die an mich gedacht haben auch meinen Freunden aus der Heimat! Es war ein unvergesslicher Tag.

Erika Müller



Nachdem wir unseren lieben Vati, Opa, Uropa, Bruder und Cousin

Herrn **Hans Kiswa**

geb. 09.12.1926 gest. 06.08.2007

zur letzten Ruhe gebettet haben, möchten wir uns bei allen für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich bedanken. Besonderer Dank an den Redner und das Bestattungsinstitut Radebeul, Frau Matthes.

In stiller Trauer:

Tochter Margit mit Uwe
Enkelkinder Rita mit Rico
und Sylvia mit Andreas
sowie Urenkel Tom,
Florian und Stella-Marie
im Namen aller Angehörigen



Großdittmannsdorf, Radeburg,
Ottendorf-Okrilla, Halbendorf, Weißwasser,
Radebeul im August 2007

Anzeigenschluß für die nächste Ausgabe ist der 12.10.2007
Tel. 035208/80810 - Fax: -80811
www.radeburg.de

Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

- 22.09./23. 09. - Herr Dr. Gross
Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13
Tel. 035208/ 2041
29.09/30.09. - ZÄ Ute Grünberg/
Dr. Ursula Barth, DD-Weixdorf,
Paul-Wicke-Str. 10, Tel: 0351-8806921,
mobil: 0173-5422843
03.10. - Frau DS Schae
Moritzburg, Zillerstr. 3,
Tel. 035207/ 82382
06.10./07. 10. - Herr Dr. Gäbler
DD-Langebrück, Dresdner Str. 17,
Tel. 035201/ 70227,
mobil. 0172/ 3517069
13.10./14.10. - Frau Dr. Gross
Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13,
Tel. 035208/ 2195
20. 10./ 21. 10. - Herr Dr.Hentschel
Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 9,
Tel.: 035205/ 74571

Ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlich für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines 75. Geburtstages bei meiner Frau, meinen Kindern und Schwiegerkindern, Enkeln, Urenkeln, Verwandten und Bekannten bedanken.

Radeburg, August 2007

Robert Ritscher



Nie sollte man der Frauen Alter nennen, weil sie sich doch nicht gern dazu bekennen.
Ludwig Schmid-Wildy

Mein 50. Geburtstag ist vorüber und ich möchte mich bei allen, die dabei waren, und bei denen, die aus der Ferne begrüßt haben, für die vielen Blumen, Geschenke und Überraschungen ganz herzlich bedanken. Herzlichen Dank an meine ganze Familie, alle Verwandten, die Kegelschwestern, Kollegen und Freunde, sowie das Organisations- und Helferteam Katrin und Jens, Danny, Andy und Stefanie.

Angelika Dietz

September 2007



Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld und Blumenspenden, sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Vaters und Opas

Herr **Hans Kisza**

geb. 09.12.1926 gest. 06.08.2007

sprechen wir hiermit allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichen Dank aus. Ein besonderer Dank gilt der Heimbetreuung und dem Personal des Pflegeheimes in Rödern.



In stiller Trauer

Tochter Margit
Sohn Andreas
und Enkelkinder
im Namen aller Verwandten

Großdittmannsdorf,
im August 2007

Suche Garage oder Unterstellmöglichkeit für PKW.
Tel.: 035208/39656

Vermiete in Radeburg

schöne 2.-Raum-EG-Altbauwohnung, 65 qm, modernes Duschbad, Gartenbenutzung, 250,-€+ NK, Garage möglich (+ 30,-€)

01 75 - 3 47 04 58

► 3-RW (EG) ab 1.11.07 zu vermieten; (ca. 90m²); Bad mit Dusche, Wanne, WC incl. Badmöbel; PKW-Stellplatz im Hof

► 2-RW (EG) ab sofort zu vermieten (ca. 50,4m²); Bad mit Wanne; PKW-Stellplatz im Hof

Tel.: 035208/921 14
01 72/13131 01

BLUMEN SPENDEN TROST, WENN UNS WORTE FEHLEN.

Grabstrauß ab 12,- € gebunden

Grabstrauß ab 22,- € gesteckt, für lange Haltbarkeit

Großer Trauerkranz ab 60,- €

Schleifen ab 6,60 € aus eigener Druckerei, inclusive 10 Worte

Kerstin Puhane
BLUMENFACHGESCHÄFT
Kirchgasse 1
& Großenhainer Str. 52
01471 Radeburg
Tel. (035208) 4498



Dresden GmbH
Büro Radeburg
August-Bebel-Str. 5
01471 Radeburg

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen Bestattungsvorsorge Tag & Nacht

Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.

Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 131. (18.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bämsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf und Großdittmannsdorf), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern), Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna)sowie dem Informationsblatt für Medingen. Herausgeber, Layout und Satz: Werbung und Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. Verantwortlicher Redakteur: Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208)80810, Fax: 80811, Internet: http://www.radeburger-anzeiger.de und raz@dresden-land.de, e-Mail: werbung@radeburg.de; Verantwortlich für die amtlichen Teile: Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Dieter Jesse, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, Vorsitzende des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“, Margot Fehrmann, Vorsitzende des AZV. Verantwortliche für den Anzeigenteil: Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax. 80811. Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. monatl., die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. Anzeigenschluß ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2005, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm. Rechte: Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.

Ebersbach

Ausgabe:
10/2007
Erscheinungstag:
22.09.2007



Ebersbacher
Amtsblatt

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Gemeinde Ebersbach

Amtliche Bekanntmachung

Zahlungserinnerung für den Monat September 2007 30.09.2007 – 3. Trinkwasserabschlag

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss. Um dies zu vermeiden empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Lastschrift-Einzugsverfahren. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Buchungszei-

chen an, damit Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden kann.
Bankverbindung der Gemeinde:
Sparkasse Meißen
Kto-Nr.: 3046000056,
BLZ: 85050200

Fehrmann
Bürgermeisterin

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Information zu Baumfällarbeiten an der Großen Röder zwischen Freitelsdorf und Cunnersdorf

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, Flussmeisterei Riesa ist für die Unterhaltung der Fließgewässer I. Ordnung und damit der Großen Röder zuständig. Im Rahmen dieser Unterhaltung ist das Fällen von hiebreifen Pappeln und anderer windbruchgefährdeter Bäume an beiden Ufern der Großen Röder zwischen Freitelsdorf (Straßenbrücke) und Cunnersdorf (Wehr) für den Winter 2007/2008 geplant. Bei den Pappeln handelt es sich überwiegend um Hybridpappeln, die für das Gewässer standortuntypisch sind. Ersatzpflanzungen mit Erlen und Eschen entsprechend dem Gewässerschutz und naturschutzrechtlichen Belangen werden im Frühjahr 2008 durchgeführt. Die betroffenen Grundstückseigentümer erhalten neben dieser Information eine schriftliche Anzeige zu den geplanten Arbeiten.

Grundstückseigentümer der sich am Gewässerlauf befindenden Grundstücke, die Rückfragen zu den geplanten Maßnahmen haben, wenden sich bitte an die Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, FM Riesa Tel. 035 25 / 680 320 (Herr Schröder) oder das Ingenieurbüro Zscheile in Riesa Tel. 035 25 / 513 08 94 (Frau Ujj). Falls Eigentümer das Stammholz der Bäume von ihren Grundstücken selbst verwerten wollen, bitten wir Sie dies ebenfalls dem Ingenieurbüro Zscheile bis zum 01.10.2007 mitzuteilen. Das aufgearbeitete Holz verbleibt dann auf dem Grundstück. Die Eigentümer müssen in diesem Fall ihre Grundstücksgrenzen kenntlich machen.

Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Betrieb Oberes Elbtal;
Flussmeisterei Riesa

Landestalsperrenverwaltung Sachsen - Flussmeisterei Riesa

Bekanntmachung

Schadensbeseitigung Frühjahrshochwasser 2006 im Bereich der Großen Röder vom BiFi-Wehr bis Kuhstall im Ortsteil Kalkreuth

In der Zeit vom 17.09.2007 bis voraussichtlich 05.10.2007 erfolgen im Ortsteil Kalkreuth Böschungssicherungsarbeiten an der Großen Röder im Bereich BiFi-Wehr bis Kuhstall. Die Bauarbeiten werden von der Königsbrücker Hoch- und Tiefbau GmbH Laußnitz ausgeführt.

Landestalsperrenverwaltung Sachsen

Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

Trinkwasserqualität und verwendete Zusatzstoffe Stand 15.08.2007

Gemäß Trinkwasserverordnung § 16 Abs. 4 sind die Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, die bei der Wasseraufbereitung in dem Wasserwerk verwendeten Zusatzstoffe bekannt zu geben.

- Aluminiumsulfat zur Flockung,
- Natriumhydroxid zur Erstellung des pH-Wertes,
- Chlorgas zur Desinfektion des Trinkwassers.

Das Trinkwasser entspricht in allen Qualitätsparametern der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 1001.

Das Wasserwerk Rödern verwendet folgende Zusatzstoffe zur Trinkwasseraufbereitung:

Wasserversorgung
Brockwitz-Rödern GmbH

AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" 0 35 22 / 3 89 20

Bereitschaftsdienst in der Zeit von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon 0172/ 3649819.

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra

Dienstag, 25.09.07 und 09.10.07

Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile

Montag, 24.09.07 und 08.10.07

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra

Dienstag, 16.10.07

OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf

Montag, 08.10.07

OT Naunhof, Reinersdorf, Rödern, Ebersbach

Donnerstag, 11.10.07

Entsorgung - blaue Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra

Dienstag, 16.10.07

OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf

Montag, 08.10.07

OT Ebersbach, Naunhof, Reinersdorf, Rödern

Dienstag, 09.10.07

Bündelsammlung Pappe (keine Altkleider!!!)

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau

Sonnabend, 01.12.07

OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf, Göhra,

Naunhof, Reinersdorf, Rödern, Ebersbach

Sonnabend, 27.10.07

Annahme von Grünschnitt

an den Oxydationsteichen (Am Wetterberg) am

26. September 07. und 10. Oktober 07 von 13.00 – 17.00 Uhr

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei den Firmen:

ROMONDIS Elbe-Röder GmbH
Mühlbacher Weg 3 in Quersa

Montag - Freitag
07.00 – 16.00 Uhr

Dieter Moys GmbH

Dienstag, 07.00 – 15.30 Uhr

Auenstraße 2a in Großenhain

Donnerstag, 07.00 – 17.30 Uhr

Samstag, 08.00 – 12.00 Uhr

und im Bauhof der Gemeinde Ebersbach (hinter der Mittelschule Ebersbach) jeden 3. Mittwoch im Monat, am 17. Oktober 2007 in der Zeit von 13.00 – 16.00 Uhr kostenlos abzugeben.

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der außerordentlichen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 06.09.2007 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst.

69/09/2007

Erteilung des Zuschlages für Landschaftsbauarbeiten im Park Naunhof an das Unternehmen H&B GmbH Tauscha laut Angebot vom 16.08.2007 mit einer Angebotssumme von 15.727,99 EUR

70/09/2007

Erteilung des Zuschlages für die Straßenbauarbeiten Gemeindeverbindungsstraße Ebersbach – S 177 an das Unternehmen HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co.KG Wachau laut Angebot vom 03.09.2007 mit einer Angebotssumme von 61.222,88 EUR

71/09/2007

Erteilung des Zuschlages für das Los 1 – Dachdeckerarbeiten – an das Unternehmen Krause in Schönfeld laut Angebot vom 31.08.07 mit einer Angebotssumme von 7.047,47 EUR

72/09/2007

Erteilung des Zuschlages für das Los 2 – Putzarbeiten – an das Unternehmen Palm GmbH in Großenhain laut Angebot vom 03.09.07 mit einer Angebotssumme von 13.819,32 EUR

73/09/2007

Erteilung des Zuschlages für das Los 3 – Estricharbeiten – an das Unternehmen Tittmann Doberschütz laut Angebot vom 28.08.07 mit einer Angebotssumme von 3.824,72 EUR

74/09/2007

Erteilung des Zuschlages für das Los 4 – Tischlerarbeiten – an das Unternehmen Tischlerei Clauß in Diera laut Angebot vom 02.09.07 mit einer Angebotssumme von 5.388,84 EUR

75/09/2007

Erteilung des Zuschlages für das Los 5 – Trockenbau – an das Unternehmen Tennert in Ebersbach laut Angebot vom 30.08.07 mit einer Angebotssumme von 5.434,14 EUR

76/09/2007

Erteilung des Zuschlages für das Los 6 – Malerarbeiten – an das Unternehmen Schmid GmbH & Co.KG Pima laut Angebot vom 28.08.07 mit einer Angebotssumme von 4.200,52 EUR

77/09/2007

Erteilung des Zuschlages für das Los 7 – Bodenbelagsarbeiten – an das Unternehmen Lehmann in Radeburg laut Angebot vom 03.09.07 mit einer Angebotssumme von 6.724,81 EUR

78/09/2007

Erteilung des Zuschlages für das Los 8 – Elektroinstallation – an das Unternehmen Stelzner in Cunnersdorf laut Angebot vom 01.09.07 mit einer Angebotssumme von 4.759,98 EUR

79/09/2007

Erteilung des Zuschlages für das Los 9 – Heizung/Sanitär – an das Unternehmen Reichardt in Ebersbach laut Angebot vom 01.09.07 mit einer Angebotssumme von 28.130,08 EUR

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung

Die Gemeinde Ebersbach weist darauf hin, dass in der Zeit vom 24. September bis 05. Oktober 2007 aufgrund von Straßenbaumaßnahmen die Gemeindeverbindungsstraße Bärwalder Straße bis zur S177 gesperrt ist.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Information der Gemeindebibliothek

Für alle Leserinnen und Leser ist die Gemeindebibliothek wie folgt geöffnet:

Mittwoch, 10. Oktober 2007 · Mittwoch, 24. Oktober 2007
Mittwoch, 07. November 2007 · Mittwoch, 05. Dezember 2007
Mittwoch, 19. Dezember 2007

Dank großzügiger Buchspenden aus Nachlass und Privatbeständen von Bürgern unserer Gemeinde und der Partnergemeinde gibt es neuen und interessanten Lesestoff. Sicherlich ist auch für „Lesemuffel“ etwas dabei. Schauen Sie selbst und wählen Sie aus dem Bücherfundus aus. Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Ihre Bibliothekarin

Heimat- & Mühlenverein Ebersbach e.V.

ACHTUNG Ebersbacher und Interessierte!

Um eine alte bäuerliche Tradition wieder aufleben zu lassen, möchten wir, der Heimat- & Mühlenverein Ebersbach e. V., mit allen Ebersbachern und allen Interessenten am 06.10.2007 unser 1. Ebersbacher Herbst- & Schlachtfest feiern.

Hintergründe:

- Früher war für die Bauern die Einfuhr der Ernte immer ein Höhepunkt. Verständlich, da sie den Reichtum des Bauern bzw. die Eigenversorgung und die Versorgung der Tiere auf dem Hof sicherte.
- Waren die Erträge gut bzw. war der Bauer zufrieden, schlachtete der Bauer 1 oder 2 Schweine, lud seine ganze Verwandtschaft ein und feierte mit ihnen ein Fest. Es wurde gegessen und getrunken bis zum Morgen. Diese Tradition möchten wir als Heimat- & Mühlenverein wieder aufleben lassen. Darum laden wir alle Ebersbacher und alle Freunde und Bekannten am 06.10.2007 zur Bockwindmühle Ebersbach ein. Im gemütlichen Ambiente der Mühle, natürlich aufgrund des Herbstes hübsch beleuchtet, wollen wir ab 16:00 Uhr mit Ihnen allen zusammen feiern.

Für unsere Kleinen, die ja beschäftigt werden wollen, stehen zum klettern und springen wieder eine Hüpfburg und die bewährten Strohhallen zur Verfügung.

Um die Kreativität der Kinder und natürlich der Eltern anzuregen, veranstalten wir bei schönem Herbstwetter und natürlich Wind ein Drachen steigen. Die schönsten selbst gebastelten Drachen und die, die auch noch am besten fliegen, werden prämiert. Also Eltern, setzen sie sich doch mal wieder mit ihren Kindern hin und bauen nach alter oder neuer Weise einen schönen Drachen. Weiterhin werden landwirtschaftliche Produkte aus ökologischem Anbau (!) und herbstliche Dekoration zum Kauf angeboten.

Für das leibliche Wohl ist mit Köstlichem vom Schwein gesorgt. Bei kaltem Wetter gibt es auch heiße Getränke. Auch unsere Kleinen haben wir dabei nicht vergessen. Also sehen wir uns am 06.10.2007 ab 16.00 Uhr an der Bockwindmühle Ebersbach. Der Eintritt ist natürlich frei!

Bis dahin ein freundliches GLÜCK ZU! (Müllergruß)



KOMMT GRATULIEREN

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Ortsteil Beiersdorf

Fuhrmann, Siegfried Hopfenbachstr. 24 09.10. 75 Jahre

Ortsteil Cunnersdorf

Derwing, Martha An der Mühle 3 24.09. 80 Jahre

Ortsteil Ebersbach

Schiefke, Betty An der Mart 11b 24.09. 85 Jahre

Wachtel, Margarete Hauptstr. 97 27.09. 94 Jahre

Brückner, Martha Am Fiebich 19 27.09. 80 Jahre

Dr. Penzel, Georg Hauptstr. 38 02.10. 80 Jahre

Richter, Hans Hauptstr. 32 14.10. 80 Jahre

Eichler, Maria Hauptstr. 107 20.10. 85 Jahre

Ortsteil Kalkreuth

Kubatzki, Gertraud Großenhainer Str. 11 02.10. 90 Jahre

Kasper, Ruth An der Röder 21 10.10. 75 Jahre

Ortsteil Naunhof

Kunath, Ilse Alte Dorfstr. 16 10.10. 80 Jahre

Wohlfahrt, Gotthard Schulstr. 21 15.10. 75 Jahre

Ortsteil Reinersdorf

Koitzsch, Ilse Am Anger 1 24.09. 75 Jahre

Allen, die zur Silberhochzeit an uns dachten, mit Geschenken, Glückwünschen und Blumen uns viel Freude machten und jenen, die zu dem schönen Feste beigetragen haben, möchten wir ein herzliches Dankeschön sagen.

Dagmar & Frank Ludwig

Rödern, im August 2007

Ein schönes Fest anlässlich unserer Silberhochzeit ist vorbei. Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Arbeitskollegen für ihr Kommen, die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und Freunden für die Unterstützung und Ausgestaltung der Feier

Peter & Karina Drobisch

Ebersbach, im August 2007



HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Das neue Automatic-Sectionaltor



Automatisch
mehr Komfort

ab
1.349,- €
inklusive Montage

• Passt in jede Garage

• 21 Tormotive zur Auswahl

• Patentierte Torverriegelung

• Tor und Antrieb TÜV-geprüft

Finanzierung: 62,00€ monatl. Rate

24-Monate; eff. Jahreszins 8,99%

Das sichere Haus
G. HENTSCHEL
Tore & Service •
Sicherheitstechnik • Türen

Berbisdorf • Am Schlosspark 3
01471 Radeburg
Tel./Fax: (03 52 08) 49 19
www.tore-hentschel.de
Wir beraten Sie gern!

7. Musikalische Umrahmung -

Vorschläge zur Musikgestaltung

Bei weltlichen Trauerfeiern legen die Hinterbliebenen die Musik fest. Bei kirchlichen Feiern erfolgt die Musikauswahl durch den kirchlichen Würdenträger. Es empfiehlt sich, die Musikwerke passend im Stil zueinander zu gestalten. Eigene Tonträger (Kassette, CD) können mitgebracht werden.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

Großenhain, Klostergasse 8
Riesa, Stendaler Str. 20
Meißen, Nossener Str. 38
Nossen, Bahnhofstr. 15
Weinböhla, Hauptstr. 15
Radebeul, Meißner Str. 134

Tel.: (0 35 22) 50 91 01
Tel.: (0 35 25) 73 73 30
Tel.: (0 35 21) 45 20 77
Tel.: (03 52 42) 7 10 06
Tel.: (03 52 43) 3 29 63
Tel.: (03 51) 8 95 19 17

Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen



Filiale
Großenhain

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meiner
Schuleinführung möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen recht herzlich bedanken.

Anika Troncke
Rödern, im September 2007

3-Raum- wohnung

57m² mit Balkon
in **Kalkreuth**
zu vermieten
Garage, Wäscheplatz
Keller und Boden
KM: 273,-€ + NK

Friseursalon Petra Müller
Großenhainer Str. 11
01561 Kalkreuth
Tel. 035 22 / 3 77 28

Kindertagesstätte Lauterbach

Sommerferien in der Kindertagesstätte Lauterbach

„Gesund und fit durch den Sommer“, so lautete unser Thema für die Sommerferien. Schon beim täglichen Morgensport kamen große und kleine Leute ins Schwitzen und bekamen den nötigen Hunger für ein gesundes Frühstück mit Obst und Gemüsesalaten, Milchshakes, Vollkornbrot u.v.m. Auch unser Mittagessen kochten wir uns einmal selbst. Dabei verwendeten wir frische Kräuter, die wir von der Gärtnerei Wachtel spendiert bekamen.

Beim Bowling konnten alle ihr Geschick unter Beweis stellen. Ein Dankeschön an Familie Ruckau.

Auch unsere Eltern wurden während unserer Gesundheitswochen mit „eingespannt“. Ein sportlicher Eltern-Kind-Nachmittag machte allen mit Gummistiefel-Weitwurf, Wassertragen oder Baumstammrollen viel Spaß.

Das zum Wohlfühlen auch gesunde Füße gehören, wissen manche aus eigener Erfahrung. Schuster Söhnle aus Großenhain zeigte und erklärte uns, wie Schuhe zum wohlfühlen aussehen müssen. Alle Kinder waren



begeistert, als sie an den Maschinen nähen und polieren durften. Herr Söhnle erklärte alles mit viel Geduld.

Ein Sportfest durfte natürlich nicht fehlen. Wir bereiteten uns auch gründlich darauf vor, so dass alle Kinder gute Ergebnisse erreichten.

Ein besonderes Erlebnis war der Massage- und Wellnessvormittag mit Frau Georgi. Dieser war sehr informativ und herrlich entspannend!!!

Wir bedanken uns bei allen Helfern sehr herzlich und wünschen ihnen, dass sie gesund und fit bleiben.

Mit vielen Überraschungen und Höhepunkten verabschiedeten wir uns von unseren Schulanfängern. Die Abschlussfahrt führte sie nach Meißen auf die Albrechtsburg, wo das Schlossgespenst „Albi“ bereits auf die Kinder wartete. Das Zuckertütenfest und die Kutschfahrt mit Frau Hirsch aus Weßnitz machten den Großen ebenfalls viel, viel Spaß.

Wir wünschen euch viel Erfolg in der Schule und freuen uns auf weitere Begegnungen mit euch.

Das Erzieher-Team
der Kindertagesstätte Lauterbach



Hurra wir gehen in die Schule

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zum Schulanfang möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn bedanken. Ein großer Dank gilt auch den vielen Helfern für die super gelungene Feierstunde in der Grundschule Kalkreuth.

Martin Haase,	Jasmin Hönisch,	Stanley Jähnisch,
Fabian Jäpel,	Paul Kirchner,	Jonas Müller, Erik Müller,
Max Nagler,	Theresa Platz,	Jessica Richter,
Florian Schulze,	Maurice Schütze,	Clemens Schütze,
Marlene Thieme,	Alice Thieme,	Laura Topolla,
Sören Umlauf,	Laura Wendt,	Angie Weser,
Nils Zscheuschler		

Ebersbach, Nauleis und Freitelsdorf im September 2007

Anlässlich unserer **Schuleinführung** möchten wir uns bei allen Bekannten und Freunden recht herzlich für die vielen Glückwünsche, Blumen und tollen Geschenke bedanken.

Pascal Georgi
Johannes Hähne

Reinersdorf, August 2007

DANKESCHÖN...

Für all die zahlreichen lieben Wünsche sowie Geschenke zu meinem **Schulanfang** an alle Freunde, Bekannten, Nachbarn und Gäste vom Gasthof Klitzsch Rödern.

Ein dicker Gruss auch noch an das Kindergarten-Team der „Röderspatzen“. Es waren vier schöne Jahre bei euch!

Euer **Maximilian**

September 2007

AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen des Abwasserzweckverbandes · Nachrichten und Informationen

Für die Mitgliedsgemeinden Ebersbach, Lampertswalde, Schönfeld, Tauscha, Thienendorf, Moritzburg mit dem Ortsteil Steinbach, Weißig a.R. mit den Ortsteilen Niegeroda und Oelsnitz

Ausgabetag 22.09.2007

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird gemäß § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) an 7 Arbeitstagen, vom 25.09.2007 bis 04.10.2007, öffentlich ausgelegt.

2. Die Auslegung erfolgt in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes, Am Bahndamm 3 in 01561 Ebersbach zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	9 - 11 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr 13 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 11 Uhr
Donnerstag	9 - 11 Uhr 13 - 15 Uhr
Freitag	9 - 11 Uhr

3. Gemäß § 76 der SächsGemO können Einwohner und Abgabepflichtige der Verbandsgemeinden des Abwasserzweckverbandes bis zum Ablauf des 7. Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen der Entwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Auslegungsstelle bis zum 15.10.2007 erheben.

gez.: **Fehrmann,**
Verbandsvorsitzende

Die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „GKA Kalkreuth“ findet am 17.10.2007, um 19.30 Uhr im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der 1. Verbandsversammlung vom 09.05.2007
4. Beratung und Beschluss zu eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2007 des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
5. Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung 2007
6. Beratung und Beschluss zur 2. Änderung der Verbandsatzung
7. Beratung und Beschluss zur Geschäftsordnung
8. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2006 des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

9. Beratung und Feststellung der Jahresrechnung des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ für das Jahr 2006
10. Bürgerfragestunde
11. Anfragen der Verbandsräte
12. Informationen

gez.: **Fehrmann,** Verbandsvorsitzende

Informationen des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

- an alle Grundstückseigentümer, deren Grundstücke über Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben entsorgt werden

Sehr geehrter Grundstückseigentümer, gemäß der Satzung vom 25.03.2006 des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen ist jeder Grundstückseigentümer verpflichtet, jährlich seine Kleinkläranlage oder abflusslose Grube ordnungsgemäß zu entsorgen. Entsprechend unseren Unterlagen müssen wir

feststellen, dass das viele Grundstückseigentümer versäumt haben. Ich möchte Sie auf einige wichtige Punkte in diesem Zusammenhang hinweisen:

- Im Jahr 2007 wird der Grundstückseigentümer, der nicht ordnungsgemäß entsorgt hat, mit einer Abwasserkleinleiterabgabe belegt. Die Abwasserkleinleiterabgabe wird vom Freistaat Sachsen den Kommunen für die Grundstückseigentümer auferlegt, die nicht ordnungsgemäß entsorgen. Die Kommunen haben die Aufgabe zur Umlegung der Abwasserkleinleiterabgabe an betreffende Grundstückseigentümer per Satzungsänderung dem Verband übertragen. Rechtsgrundlage des Verbandes zur Weiterberechnung ist die Abwägungssatzung, die im Dezember 2005 beschlossen wurde. Die Abwasserkleinleiterabgabe zzgl. Verwaltungskosten ist nicht unerheblich.

- Wer nicht ordnungsgemäß entsorgt, begeht gemäß der Satzung des Abwasserzweckverbandes § 52 eine Ordnungswidrigkeit. Diese Ordnungswidrigkeit wird mit einem Bußgeldbescheid geahndet, was wir für das Jahr 2007 durchsetzen werden. Dieses sind wir allen denjenigen schuldig, die ordnungsgemäß entsorgen und uns mit Recht vorwerfen, dass wir hier tätig werden müssen.

Aus den genannten Gründen möchten wir nochmals darauf hinweisen, einer ordnungsgemäßen Entsorgung nachzukommen. Sie können sich mit dem Entsorger direkt in Verbindung setzen und einen Termin vereinbaren.

Firma Trepte
Moritzburger Straße 7
Tel.-Nr. 035207 / 81208
01468 Volkersdorf

- an alle Abwasserkunden

Wir möchten unsere Abwasserkunden auf die Zahlung des 3. und 4. Abschlags der Abwassergebühr am 30.09.2007 und am 30.11.2007 hinweisen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. **Fehrmann,** Verbandsvorsitzende



Lutz Kölling

Heidestraße 4a • 01561 Bieberach
Tel. 03 52 48 / 84 30 • Fax 03 52 48 / 84 33

Unsere Dienstleistungen

- Heizung- und Sanitärinstallation
- Service, Wartung und Reparatur an Heizungs- und Sanitäranlagen
- 24-Stunden-Havarieservice

- Erstellung von Gas-, Öl- und Flüssiggasanlagen sowie für Festbrennstoffe
- Wärmepumpenanlagen
- Schornsteinanierung

Fachbetrieb für:

- Heizung
- Sanitär
- Klimatechnik
- Rohrleitungsbau

- Solaranlagen
- Brennwertechnik
- Komplettbäder

Der Winter kommt bestimmt!

Denken Sie an zeitiges Wechseln ihrer **Reifen** - Wir halten ein umfangreiches Angebot an M&S-Neureifen für Sie bereit!



Ist Ihre Beleuchtung voll funktionsfähig?

Wir überprüfen Ihre Einstellungen!



REIFEN-FLECHSIG

Radeberger Str. 23 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 24 22 • Fax 43 86



gegenüber der ARAL-Tankstelle

Regionale Wirtschaft II

Einfach in die Pfanne hauen

Eine etwas andere Art von Landwirtschaft betreibt der Thendorfser Lothar Noack. Das ist auch gut so, denn seine Fluren grenzen direkt an das Naturschutzgebiet „Königsbrücker Heide“. Die zum Teil außergewöhnlichen Produkte verkauft er, wenn er nicht gerade beim Vogelscheuchenfest am Hofwall steht, „mundgerecht“ über den eigenen Hofladen und online über die Erzeugergemeinschaft „Landmarke“.

Das aus einem Teil der Thendorfser LPG hervorgegangene Hofgut Kaltenbach im Ortsteil Welxande will so recht in kein Klischee passen. Ist man bei einer der zwar anzumelgenden aber im Prinzip jederzeit möglichen Gruppenführungen wird man feststellen, daß es hier zwar viele Tiere gibt, aber andere als man in einem gewöhnlichen modernen Landwirtschaftsbetrieb sieht. Man findet hier aber auch nicht den Ökobauern, der Unkraut mit der Hand zupft und Blattläuse mit Brennesselsud vertreibt. Lothar Noack, seine Frau Gudrun und die hier mitarbeitenden drei Söhne halten nichts von industriemäßiger Landwirtschaft, lassen sich aber auch nicht von den „Ökos“ vereinnahmen. Ihre Ansicht in Kurzfassung: „Man kann es auch übertreiben – und zwar in jeder Richtung.“ Was heraus kommt, zeigt als überraschendes Ergebnis eine Landwirtschaft, die sehr an das vorindustrielle Zeitalter erinnert. Erinnert – will heißen: nicht kopiert, denn das wäre

ja übertrieben. So klingeln bei allen viieren alle Nas' lang die Handys. Zum Fuhrpark gehören VW Touran und Magirus-Deutz-Case Traktoren, moderne Landmaschinen von Raabe, Krone und Claas und die Ställe werden auch nicht mit dem Reisigbesen gefegt sondern mit dem Kärcher pikobello sauber. Aber „wie in alten Zeiten“ meckern am Eingang zum Hof ein paar Ziegen. Hund und Katz kreuzen den Weg. Und dann, draußen auf den Weiden entdeckt man das eigentlich Überraschende: Eingehegt wie zu Zeiten Augusts des Starken grunzen Wildscheine, schnüffeln neugierig am Zaun, wenn man sich nähert. Gänseschwärme laufen über die Wiesen. Und weiter draußen staunt man auch noch über die Kühe. Denn das gewöhnliche deutsche Hausrind findet man hier nicht. Das Hofgut ist kein Milcherzeuger. Man hat sich auf Fleischrinder spezialisiert, die besonders zartes Rindfleisch geben – Deutsch Angus und Hereford. Im Nachbar-Ortsteil Lötzschen gibt es die vergrößerte Kopie der Moritzburger Fasanerie. Voliere an Voliere reiht sich am Feldrain. Fährt man von hier aus weiter in Richtung Sacka, da gibt's auch noch die vergrößerte Kopie der Wildfütterung, wie sie zu Augusts Zeiten war. Da äst Damwild, Reh- und Rotwild im Schatten der Bäume. Aus diesem „breiten Sortiment“ produziert das Hofgut in der eigenen Fleischerei über 50 außergewöhnliche Wurst-Delikatessen, für den Grill gibt's neben Wild-Bratwürsten auch Wildsteaks – fertig für den Rost oder zum „In die Pfanne hauen“. Vorgebraten für den Backofen – Gänse, Enten und Fasane, die so nur noch wenig Arbeit machen.

Nichts wie hin? Kein Problem. Autobahnabfahrt Thendorf – in den Ort hineinfahren und auf den Wegweiser „Welxande 1 km“ achten. Immer geradeaus bis ans Ortsende – dort finden Sie das Hofgut und den Hofladen, der donnerstags und freitags von 9 bis 18 Uhr und sonnabends von 9 bis 12 Uhr geöffnet ist. An Feiertagen gibt's auch Sonderöffnungszeiten, über die man sich im Internet informieren kann. Wer es bequemer haben möchte, wird über die Erzeugergemeinschaft „Landmarke“ beliefert, bei der man 24 Stunden täglich online bestellen kann.

K.Kroemke

www.hofgut-kaltenbach.de
www.landmarke.de

Mobile Jugendarbeit „MORAST“

Schöne Tage am Plöner See



Sebastian, Benny und Tom genießen im Camp ihre selbst zu bereiteten Hamburger. (v.l.n.r.)



Lydia und Karoline vor ihrer Klettertour im Hochseilgarten auf der Travemünder Woche.

Ein idyllisch gelegener Campingplatz am Plöner See in der Holsteinischen Schweiz war sechs Tage lang die „Heimat“ für 12 Jugendliche aus Radeburg und Umgebung. Gemeinsam mit der Mobilen Jugendarbeit „MORAST“ wurde dort gemeinsam gekocht, gespielt, gebadet und eben einfach die Ferien genossen. Des Weiteren standen verschiedene Tagesaktionen u.a. nach Lübeck/Travemünde mit dem Sprung ins recht kühle Nass der Ostsee und ins Meereszentrum Fehmarn auf dem Programm. Dort konnten Nemo, Dorie & Co, aber auch große Haie einmal live bestaunt werden. Trotz des oft nur durchwachsen guten Wetters mit einigen „Duschen“ von Oben waren es spaßige und erholsame Tage an der Ostseeküste von Schleswig Holstein.

Toralf Runschke -
Mobile Jugendarbeit „MORAST“



Miriam und Stephanie beim Zubereiten einer leckeren Linsensuppe. (v.l.n.r.)

Radeburg

Kaninchenausstellung 2007

Wie jedes Jahr am Ende des Sommers traf sich die Züchterschaft des Kreisverbandes Dresden-Meißen wieder mit ihren besten Tieren zur Kreislungtierreisung in Radeburg. In diesem Jahr waren mit 516 knapp einhundert Tiere mehr gemeldet als im Vorjahr, das ist ein tolles Ergebnis. Vor allem auch deshalb, weil die Qualität der Tiere sehr hoch war und auch echte Spitzenresultate erzielt werden konnten. Johannes Bewilogua aus dem Radeburger Verein hatte mit seinen Deutschen Widdern (wildgrau-hasengrau) die beste Zuchtgruppe der Ausstellung. Obwohl er noch nicht lange Mitglied des Vereins ist, überzeugt er immer wieder mit hervorragenden Ausstellungsergebnissen, nicht nur lokal, sondern auch auf Landesebene. Herzlichen Glückwunsch dazu! Die Schau zog mehrere Hundert Besucher an, es waren viele Interessierte aus Radeburg und den Ortschaften ringsum da und überzeugten sich davon, welche Vielfalt moderne Rassekaninchenzucht heute bietet. Aber es kamen auch Fachbesucher aus dem Erzgebirge, Brandenburg und auch einige aus Tschechien, die über das Internet und die Fachpresse von der Ausstellung erfahren hatten. Das kann uns stolz machen, zeigt es doch, dass die Schau einen guten Ruf in der Züchterfachwelt hat. Und die Besucher aus der näheren Umgebung kommen ebenfalls gern, dafür herzlichen Dank, denn mit diesen Besuchern wird die

Schau zu einem kleinen Fest und das macht es so richtig schön. Auch der Überraschungsbesuch mit Kamera und Mikrofon von RabuTV war ein Highlight, wir sind gespannt, was daraus wird. Wurden in früheren Jahren besonders häufig große Wirtschaftsrassen gezeigt, so sind es heute insbesondere mittelgroße und kleine Rassen, die eine erstaunliche Vielfalt in eine solche Schau bringen. Dennoch setzt sich der Trend der letzten zwei Jahre fort, dass vermehrt wieder Wirtschaftsrassen von kaufinteressierten Besuchern nachgefragt werden, bei steigenden Lebensmittelpreisen sicher auch kein Wunder. Vielen Dank unseren Sponsoren, die uns finanziell und mit Sachwerten unterstützten und herzlichen Dank auch Herrn Bürgermeister Dieter Jesse, der am Sonntagmittag da war, um die von der Stadt Radeburg gestifteten Pokale persönlich zu übergeben. Danke auch an unsere Helfer und unsere Familien, die fleißig dabei waren oder uns zu Hause den Rücken freigehalten haben, denn so eine Schau zu organisieren ist nicht nur öffentliche Tätigkeit, sondern vor allem eine Menge Logistik, die nebenbei und im Verborgenen abläuft. Im nächsten Jahr wird unser Verein 99 Jahre alt, das sollte ein guter Grund sein, wieder eine Schau durchzuführen. Wir freuen uns darauf, Sie alle dabei wiederzusehen!

S. Schmidt; S 431 Radeburg



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Kinder-Bibel-Tag

am Freitag, den 19. Oktober 2007 – 9.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr in Radeburg

Herzlich laden wir ein zum
Gospelkonzert mit den Glory Gospel Singers
am Freitag, dem 19. Oktober 2007 – 19.30 Uhr in die Radeburger Kirche
Karten im Vorverkauf im Pfarramt und bei Steffis Kindershop (Markt 2)
Erwachsene 18,00 Euro / Schüler 14,00 Euro
sowie an der Abendkasse Erwachsene 20,00 Euro / Schüler 16,00 Euro

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung!
Telefon: 035208/349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter
grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert

www.ihr-waschbaer.de Inh. Walter Pfefferkorn

· Wäscherei · chemische Reinigung · Änderungsschneiderei
· Bügel- und Mangelservice · Bettenreinigung · Schaffellreinigung
Annahme von: Schuhreparaturen · Teppich- und Lederreinigung

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr
Großenhainer Str. 11 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 / 3 07 65
Hauptgeschäft: Hauptstr. 24 · 01445 Radebeul · Tel./Fax 03 51 / 8 30 91 88

03 52 08 / 80 810

Auto's?
beschriften wir

Heckscheiben, Motorhauben, Türen ...

Lassen Sie sich von uns ein Angebot unterbreiten!

W&K Radeburg

Werbung & Kommunikationsdesign Kroemke
August-Bebel-Straße 2 · 01471 Radeburg · Fax 035208/80811

Heute anrufen morgen kommt Ihr Flüssiggas-Anschluss!

Machen Sie doch Ihren vorgesehenen Brennstoff-Lagerraum zum Hobby Raum, zur Dusche, Sauna, und, und, und...
und nutzen auch Sie die Vorteile von Flüssiggas!
Jetzt auch bequeme monatliche Teilzahlung über den Flüssiggaszähler. Interessante Angebote!

Ausführliche Informationen dazu erhalten Sie von unserer Flüssiggas-Kundenbetreuerin in Ihrer Nähe:
Martina Schramm Handy: 0171 / 3 02 40 67
Tel.: 03591 / 27 25 03
02625 Bautzen Fax: 03591 / 27 25 05
Dresdener Str. 44 m.schramm@lotter.de



LOTTER FLÜSSIGGAS
Gebr. Lotter KG
NLBautzen

SÄGEN MIT STARTVORTEIL



Wir beraten Sie gern!
Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 · 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de



CDU-Gemeindeverband Moritzburg

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir laden Sie ganz herzlich zu unserer nächsten öffentlichen Veranstaltung am **10. Oktober 2007, 19.30 Uhr**, in „Adams Gasthof“ ein.

Diesmal geht es um das Thema:
„Reformation heute - Kirche von morgen“.

Wir freuen uns, dazu Herrn Oberkirchenrat Eduard Berger begrüßen zu können.
Für Ihr zahlreiches Erscheinen wären wir dankbar.

Ihr
CDU-Gemeindeverband Moritzburg

Moritzburg

„Herzlich Willkommen zur 11. Hochzeitsmesse auf Schloss Moritzburg am 06./07.10.2007



Foto: Bilderwerkstatt Dresden; Foto-Peter

In den historischen Räumen des alterwürdigen Schlosses Moritzburg zeigen Ihnen ca. 30 Aussteller die neuesten Trends, für Ihren schönsten Tag im Leben.
Lassen Sie sich von einem vielfältigen Programm rund um die Hochzeit auf der Bühne und an den Ständen verzaubern.
Ein Besuch der sich lohnt. Wir freuen uns auf Sie!



Agro Landschafts- & Tiefbau GmbH Radeburg

- Landschaftsbau
- Erd-, Entwässerungskanal- und Abrißarbeiten
- Nutzfahrzeugservice, LKW- und PKW- Wäsche

Königsbrücker Str. 30 Tel. (035208) 368-0
01471 Radeburg Fax (035208) 36822

Physiotherapie Mösch

Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

Besondere Kurs-Angebote
in unserem großen
Gymnastikraum (ca. 300 qm)

Body-Mix
Aerobic, Bauch, Beine, Po
Montag 17:45 - 18:45 Uhr

Aerobic
Freitag 18:00-19:00
Bodystyling
Freitag 19:00-20:00

Shiatsu
Aktionswoche
25.09. - 02.10. 2007

Qi Gong-Einführungskurs
Di 09:30 - 11:30 Uhr
Do 11:00 - 12:30 Uhr
vom 18.09. - 02.10.2007

Gerätetraining unter fachlicher Anleitung Mo + Mi bis 21.00 Uhr
Di bis 19:30 Uhr

Physiotherapie Mösch • Würschnitzer Str. 1 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 04 34 • www.physiotherapie-moesch.de